



Amtliche Mitteilung  
Jahrgang 38 • Juli 2023

# St. Jakober Nachrichten

Mitteilungen der Marktgemeinde St. Jakob i. Rosental



Wir gratulieren recht herzlich:  
**25 Jahre GLOBO Lighting**

# TARCO®

## Professionelle Insekten-Bekämpfung



### INSEKTOFIX

Universal-Insektizid mit  
Sofort- und Langzeitwirkung

### INSEKTOLIT

Universal-Insektizid  
auf Wasserbasis

### INSEKTOLIN

Stoppt Fliegen  
und Ungeziefer



  
**TARMANN**  
**CHEMICALS**  
**INTERNATIONAL**  
SINCE 1972

Hersteller: TARMANN CHEMIE Ges.m.b.H.  
A-9021 Klagenfurt, Lastenstr. 27-29  
Werk Kärnten: Tallach 68, A-9184 St. Jakob i. Ros.  
Tel.: +43 (0) 4253 / 8300-0 • Fax: +43 (0) 4253 / 2544  
e-mail: tarco@tarmann.at • Internet: <http://www.tarmann.at>

**50**  
**JAHRE**

ÖSTERREICH • DEUTSCHLAND • SLOWENIEN • KROATIEN • BOSNIEN • TSCHECHIEN • UNGARN



## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend! Spoštovane občanke in občani! Draga mladina!

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die es durch ihr Engagement ermöglichen, dass wir immer etwas über das Geschehen in der Gemeinde zu berichten haben. Ich hoffe, dass Sie auch dieses Mal wieder viel Freude beim Lesen haben werden und sich gut informiert fühlen.

### 25 JAHRE GLOBO LIGHTING

Am 12. Mai wurde im Rahmen eines würdigen Festaktes 25 Jahre Firma Globo in St. Peter gefeiert. Über 600 geladene Gäste aus der ganzen Welt gaben sich bei diesem besonderen Firmenjubiläum die Ehre.



**Bgm. Guntram Perdacher gratuliert  
GF Franz Petschnig zum Jubiläum**

Franz Petschnig startete seine Verkaufskarriere im Beleuchtungssektor bei der Firma ESTO. Schnell stieg er zum Topverkäufer in diesem Unternehmen auf. Im Jahr 1998 gründete er Globo Lighting. Das schnelle Wachstum führte ihn nach rund 10 Jahren in seine Heimatgemeinde St. Jakob i. Ros. zurück. Bedingt durch den großen wirtschaftlichen Erfolg wurde jede verfügbare La-

gerhalle, wie z.B. Rosenbach Bahnhof, Spedition Welz, Rosegg Kaiser-Eier, Fürnitz Quehenberger, und viele andere, durch die Firma Globo Lighting angemietet. Schnell wurde klar, dass das größte private Bauprojekt in der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. zur Umsetzung gelangen sollte.

Durch die Widmung des Gewerbeparks wurde es nun möglich, dass im Jahr 2007 mit dem Bau begonnen werden konnte und im Jahr 2009 im feierlichen Rahmen die Eröffnung durchgeführt wurde. Bei dieser Eröffnung waren Bundeskanzler Werner Faymann und Vertreter des Landes anwesend.

Von St. Peter aus werden die Produkte der Firma Globo Lighting in über 60 Länder versendet. Um der Zeit gerecht zu werden, wurde vor einem Jahr mit der Planung einer Hallenerweiterung begonnen. Nach der erfolgten Änderung der Bebauungsverordnung für das Gewerbegebiet und den gewerberechtlichen und baurechtlichen Verhandlungen erfolgte auch am 12. Mai 2023 der symbolische Spatenstich für die zweite Hallenerweiterung. Mit dieser Baumaßnahme werden die rund 250 Ar-



**Symbolischer Spatenstich**

beitsplätze auf längere Sicht abgesichert. Bei der Jubiläumsfeier wurde von allen Anwesenden, insbesondere vom Landeshauptmann, Dr. Peter Kaiser, die große soziale Kompetenz von Franz Petschnig gewürdigt.

Im Namen der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. gratuliere ich dem Firmengründer Franz Petschnig und seinen Prokuristen Christian Wallenböck und Ingo Schwarz recht herzlich für ihren Einsatz und wünsche dem gesamten Globo Team viel Glück und Erfolg für die nächsten 25 Jahre.

### GTS UND HORT AM OSTERMARKT

Der neu organisierte Ostermarkt fand heuer im Kulturhaus der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. statt.

Unter der Federführung des zuständigen Referenten, GV Franz Fugger, konnten viele Aussteller aus der Gemeinde und den Nachbargemeinden den Besucherinnen und Besuchern ihre Produkte anbieten. Die Räumlichkeiten des Kulturhauses wurden für diese Veranstaltung hervorragend genutzt und von den Besucherinnen und Besuchern sehr wohlwollend angenommen.



**GTS und Hort am Ostermarkt**

**GEMEINDE**

Der Bürgermeister ..... **3-4**  
 Referat II ..... **5**  
 Referat III ..... **6**  
 Referat IV ..... **7**  
 Referat V ..... **8**  
 Referat VI ..... **9**  
 Geburtstagsjubiläen ..... **11**  
 Aus dem Standesamt ..... **11**

**SERVICE**

Service ..... **13-17**

**BILDUNG**

Kindergruppe „Sternschnuppe“ ..... **19**  
 Kindergarten „Pustebblume“ ..... **19**  
 Zweisprachiger Kindergarten St. Peter ..... **20**  
 Volksschule St. Jakob i. Ros. .... **21**  
 Neue Mittelschule St. Jakob i. Ros. .... **22**  
 HLW St. Peter ..... **23**

**VEREINE**

MGV Maria Elend ..... **24**  
 Bienenzuchtverein Maria Elend ..... **24**  
 ARBÖ ..... **25**  
 Jagdgesellschaft St. Jakob i. Ros. .... **25**  
 Orgelmusikverein ..... **25**  
 FF Friessnitz/Rosenbach..... **26**  
 FF St. Jakob i. Ros. .... **27**  
 DSG Maria Elend ..... **28**  
 SV St. Jakob i. Ros. .... **29**  
 TC. Jakob i. Ros. .... **30**

Danke an die Aussteller für ihre Bereitschaft, ihre Produkte hier feil zu bieten und ebenso der Bevölkerung für die Teilnahme an dieser netten Veranstaltung.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch dem Referenten GV Franz Fugger. Am Ostermarkt beteiligten sich auch die GTS-Gruppen aus Feistritz im Rosental, Rosegg und St. Jakob i. Ros.. Die selbst gebastelten Produkte wurden von den Besucherinnen und Besuchern sehr gerne gekauft.

Im Zuge der Veranstaltung wurde auch die 10-jährige Partnerschaft mit der Kinderfest GmbH und den Gemeinden Feistritz im Rosental, Rosegg und St. Jakob i. Ros. gewürdigt. Ein aufrichtiges Danke dem gesamten Team der GTS-Gruppen und des Hortes unter der Leitung von Frau Janine Pichler.

**HOHE AUSZEICHNUNG FÜR UNSEREN ZIVILSCHUTZBEAUFTRAGTEN MARTIN STICKER**

Martin Sticker wurde für seine Funktionärstätigkeit im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit auf Bundesebene vom Vizepräsidenten des ÖBFV LBD Ing. Rudolf Robin mit dem Verdienstzeichen der III. Stufe im Rahmen eines Festaktes beim Kärntner Landesfeuerwehrverband ausgezeichnet. Im Namen der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. bedanke ich mich recht herzlich für seine Tätigkeiten und gratuliere zur hohen Auszeichnung. Ich wünsche ihm weiterhin viel Kraft und Ausdauer für die zukünftigen Aufgaben.

**WILDWARNGERÄTE**

Ein herzliches Danke den Jägerinnen und Jägern der Jagdgesellschaften St. Jakob i. Ros. und Maria Elend, die auf Initiative ihrer Obmänner Wolfgang Watzko und Angelo Keil entlang der Rosental Bundesstraße und der Mühlbacher Landesstraße an exponierten Stellen Wildwarngeräte montiert haben. Mit dieser Aktion tragen sie erheblich zur Unfallminderung bei. Gleichzeitig wird damit die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer erhöht. Genaueres Sie bitte dem Bericht der Jäger.



Ich hoffe, dass Sie im Sommer viel Zeit mit Ihren Liebsten verbringen können und im Zuge dessen die schönen Plätze in unserer Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. erkunden werden und wünsche Ihnen einen erholsamen und unvergesslichen Sommer.

Veselim se na srečanja z vami pri različnih prireditvah v naši občini. Vam in vašim dragim želim lepo ter sproščujoče poletje in ostanite zdravi!

Ihr Bürgermeister/Vaš župan  
 Guntram Perdacher

**IMPRESSUM**

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. –  
**Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:**  
 Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. Tel.: 0 42 53 / 22 95-0;  
**Erscheinungsort:** Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.  
 Für den Inhalt beigelegter Berichte(\*) sind die jeweiligen Autoren verantwortlich bzw. sind diese der Redaktion bekannt. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtl. Rechte und Änderungen vorbehalten.  
**Layout, Grafik und Anzeigenverwaltung:**  
 Mario Kraussnig, www.fichtesieben.at. Tel.: 0676 / 533 94 31  
**Druck:** Mohorjeva - Hermagoras, Adi Dassler Gasse 4  
 9073 Klagenfurt am Wörthersee **Auflage:** 2.140 Exemplare



**Zivilschutzbeauftragter Martin Sticker (mitte) wurde ausgezeichnet**





1. Vizebürgermeister  
**Karl Fugger**

## REFERAT II

Referent für Bau, Raumplanung,  
Straßen, Gesundheit und Mietwesen

Sehr geehrte Gemeindegewerinnen  
und Gemeindegewer.

### MELDUNG VON PHOTOVOLTAIKANLAGEN:

Sollten Sie die Errichtung einer Photovoltaikanlage planen, vergessen Sie nicht, dass ein solches Vorhaben der Mitteilungspflicht bei der Baubehörde unterliegt. Die Mitteilung muss eingebracht werden, bevor die Anlage aufgestellt wird. Dies liegt nicht nur in der Pflicht eines Bauwerbers, sondern erleichtert auch den Verfahrensablauf für Bauwerber und Behörde. Sollten Sie ein Unternehmen mit der Installation beauftragen, so stellen Sie sicher, dass die Anlage der Behörde gemeldet wird, da ohne eine Mitteilung etwaige Bestätigungen für Förderanträge seitens der Baubehörde nicht unterfertigt werden können.

### STRASSEN UND WEGE:

Durch das feuchte Wetter im Frühjahr wachsen auch die Gräser und Sträucher sehr stark. Wie auch in den vergangenen Jahren wurde mit der laufenden Betreuung der Bankette, Sträucher, Hecken und Bäume eine Fremdfirma beauftragt.

Diese wird in den kommenden Wochen mit den Arbeiten beginnen und über die Sommermonate durchführen. Trotzdem möchte ich aber die Gemeindebevölkerung, welche Grundstücke an den angrenzenden Gemeindestraßen besitzt ersuchen, im eigenen Interesse, diese Bereiche selbst zu pflegen. So können Schäden an den eigenen Rasenflächen, Hecken und Sträuchern vermieden werden. Weiters möchte ich noch in Erinnerung rufen, dass beim Rasenmähen und Heckenschneiden die allgemeinen Ruhezeiten möglichst eingehalten werden sollten. Sonn- und Feiertags sollten nach Möglichkeit keine lärmintensiven Arbeiten im Freien durchgeführt werden, sodass ein gedeihliches Zusammenleben in der Nachbarschaft nicht gestört wird.

### GESUNDHEIT UND HYGIENE:

Leider hat in den letzten Jahren nicht nur im städtischen, sondern auch im ländlichen Bereich die Taubenproblematik sehr stark zugenommen. Ursache dafür ist auf der einen Seite die Beseitigung von sämtlichen Brut- und Nistplätzen wie z.B. die Verschließung von Nebengebäuden und auf der anderen Seite die starke Vermehrung im Zusammenhang mit dem starken Konsum und Überfluss von Nahrungsmitteln, welcher natürlich auch den Tauben bei der Nahrungsfindung sehr zugute gekommen ist. Aus diesem Grund sollte auch eine Singvogelfütterung ausschließlich nur über die kalte Jahreszeit erfolgen, um der immer größer werdenden Taubenproblematik entgegenzuwirken. Sollten bei für die Singvögel aufgestellten Futterhäuschen Tauben als Schmarotzer bemerkt werden, so sollte die weitere Fütterung der Singvögel vorerst bitte unbedingt unterbrochen werden. Eine weitere re-

gelmäßige Fütterung würde die Taubenpopulation nur unnötig vergrößern. Damit verbunden wären folgende langfristige Probleme:

- Verunreinigungen an Gebäudeteilen, welche wirklich nur mehr sehr schwer zu beseitigen sind (aggressive Säure im Vogelkot)
- Geruchsbelästigungen
- Parasiten wie z.B. Taubenzecken, Vogelflöhe, Vogelmilben, etc.

Unter Berücksichtigung der leichten Übertragbarkeit von sehr vielen Mikroorganismen und Allergenen vom Vogel- und vor allem Taubenkot über die Atemluft auf den menschlichen Organismus und als Auslöser von möglichen Krankheiten (z.B. Ornithose, Toxoplasmose, Histoplasmose) sollten bei der Beseitigung von Vogelkot folgende Mindestschutzmaßnahmen unbedingt eingehalten werden:

- Mundschutz zur Vermeidung von Schmierinfektionen (Bei Trockenkot bitte unbedingt FFP3 Maske tragen – Partikel und Aerosolbildung)
- Flüssigkeitsdichte Einweghandschuhe (z.B. Latex- oder Vinylhandschuhe)
- Gründliches Händewaschen nach getaner Arbeit und wenn möglich Händedesinfektion durchführen

Zum Schluss möchte ich noch allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerern einen angenehmen und erholsamer Sommer wünschen.

Ihr Vzbgm. Karl Fugger

### INFO

**Sprechstunden: montags von  
15:00 bis 16:00 (am Gemein-  
deamt) Tel.: 0 676 840060302  
Mail: karl.fugger@ktn.gde.at**

## MIT BAUSPAREN

SCHON HEUTE AN DIE ZUKUNFT DENKEN

Raiffeisenbank  
Rosental



attraktive  
Bausparzinsen

staatliche  
Bausparprämie

flexible Einzahlungsmöglichkeiten

9184 St. Jakob/Ros.  
Tel. 0 42 53 / 22 37

www.raiffeisen.at/ktn/rosental





2. Vizebürgermeister  
**Michael Hallegger, MSc**

## REFERAT III

Referent für Umwelt, Naturschutz, Klimaagenden sowie Wirtschaft und Wirtschaftsbetriebe

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!  
Liebe Jugend!

Nachstehend möchte ich Euch einen Überblick über die Referatstätigkeiten während der vergangenen Monate geben.

### TAG DER SAUBERKEIT

Aufgrund der Schlechtwetterlage rund um den 13. Mai konnte die jährliche Flurreinigungsaktion nicht wie gewohnt stattfinden. Da für die Marktgemeinde St. Jakob i. Ros., im Speziellen für das Umweltreferat, diese gemeinsame Reinigungsaktion einen hohen Stellenwert einnimmt, sind wir bemüht, den Tag der Sauberkeit im Herbst dieses Jahres nachzuholen. Eine erneute Einladung wird zeitnah kundgetan. All jenen, die sich trotz der Absage auf den Weg

gemacht haben und einen Teil zur Sauberkeit in unserer Gemeinde beigetragen haben, möchte ich auf diesem Weg recht herzlich für ihr Engagement danken!

### PHOTOVOLTAIKANLAGEN AUF KOMMUNALEN GEBÄUDEN

Wichtige Meilensteine innerhalb der Legislaturperiode sollen die Errichtungen von PV-Anlagen auf unseren kommunalen Gebäuden sein. Um dieses nachhaltige Projekt voranzutreiben, finden aktuell Erhebungen betreffend der Statik der Dächer sowie deren Ausrichtung zur Verwendung von PV-Anlagen statt. Hand in Hand gehen dabei auch die Einholung von Angeboten und die Sicherung von Fördermöglichkeiten einher.

### VOR-ORT-ENERGIEBERATUNG

Gerne möchte ich Ihnen/Euch in dieser Ausgabe der St. Jakober Nachrichten die kostenlose Energieberatung näherbringen. Das Ziel dahinter ist die Reduktion des Energiebedarfs in Kärntens Privathaushalten und die Unterstützung der KärntnerInnen bei ihren Bemühungen, Energie zu sparen.

Eine Energieberatung kann pro Adresse bzw. pro Wohnung - innerhalb von fünf Jahren - einmal kostenlos beansprucht werden. Die Kosten dafür werden vom Land Kärnten übernommen, wenn ein zertifizierter Energieberater aus dem Netzwerk netEB diese Beratung durchführt.

Wie läuft eine Beratung ab? Ein/e EnergieberaterIn kommt zu Ihnen/Euch, um einen Eindruck von Ihrem Gebäude zu erhalten. Sie/Ihr bekommt von dem/der BeraterIn Energiespartipps und Sanierungsvorschläge passend für Ihr/Euer Heim. Weiters informiert der/die BeraterIn über mögliche Förderungen.

Wenn Sie/Ihr Ihre Öl-, oder Gasheizung gegen ein klimafreundliches Heizsystem tauschen, können insgesamt bis zu € 13.500 Förderung von Bund und Land erhalten werden. Für einkommensschwache Haushalte gibt es bis zu 100% Förderung über das „Sauber Heizen für Alle“ Förderprogramm. Auch thermische Sanierungen werden von Bund und Land insgesamt mit bis zu € 33.200 gefördert.

Die Beratung dauert max. zwei Stunden, in denen Sie/Ihr produktneutral und unabhängig Informationen rund ums Thema Sanierung erhalten.

Nähere Informationen sowie Kontaktadressen zu BeraterInnen aus dem Netzwerk erhalten Sie/euch bei unserem Umweltsachbearbeiter Georg Babler.

Ich wünsche Ihnen/Euch einen schönen, erholsamen Sommer und weiterhin viel Freude beim Lesen der St. Jakober Nachrichten!  
Ihr/Euer Michael Hallegger



**TARCO**®

... IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG ...

INFO: Tel. 0 4253 / 8300

KEINE Vertragliche Bindungszeit

Studio mit KLIMA-ANLAGE

**SPORTTHERAPEUTISCHES KRAFT-AUSDAUER FITNESSTUDIO**

Aufbautraining für Einsteiger, Fortgeschrittene und Senioren, sowie nach Verletzungen und Operationen.

**Personaltraining auf Anfrage.**

St. Egydener Straße 1  
9220 Velden am Wörthersee  
Tel.: +43 (0) 42 74 / 522 74

[www.servusfitness.com](http://www.servusfitness.com)  
E-Mail: [office@servusfitness.com](mailto:office@servusfitness.com)

Winkl 57  
9184 St. Jakob

Tel.: 0664 / 101 83 11  
Fax: 04253 / 31 005  
e-mail: [wolfgang.witzelnig@a1.net](mailto:wolfgang.witzelnig@a1.net)





Gemeindevorstand  
**Franz Fugger**

## REFERAT IV

Referent für Kultur, Brauchtum, Tourismus, Fremdenverkehr, Marktwesen und Wirtschaft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, sehr geehrte Gäste der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.!  
Draga občanka, drag občan, draga mladina, spoštovani gostje.

Kulturelle Obliegenheiten sämtlicher Art lassen sich ohne entsprechendem Angebot der Kulinarik von Getränken und Speisen nur mit großer Mühe professionell bewerkstelligen.

### ST. JAKOBER „GSIBERGER“ BELEBT DAS KULTURHAUS

Nach intensiven Bemühen und Selektion konnte für den Gastbetrieb im Kulturhaus ein hoch ambitionierter Betreiber – Herr Marco Wascher aus Vorarlberg – geworben werden. Herr Wascher, besser bekannt unter „Gsiberger“, ist seit 3 Jahren Gemeindegast von St. Jakob i. Ros. und war im vorigem Jahr auch an den veranstalteten Märkten mit Käse, Würsten und weiteren Spezialitäten vertreten.



Die Eröffnung der Gastronomie im Kulturhaus der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. erfolgt nach der Beschlussfassung voraussichtlich am 21. Juli 2023 um 16.00 Uhr mit sehr interessanten Angeboten, sowie auch mit einem großen Eissortiment, welches nach Bedarf erweitert werden kann. Am Eröffnungstag gibt es für jeden Besucher ein Freigetränk. Ich wünsche unserem neuen Gastronom für seine Aufgabe viel Erfolg. Dem Motto getreu „Musik verbindet“ – als gesellschaftlichen Treffpunkt für junge und ältere Semester, werden wir in Zusammen-

arbeit mit unserem neuen Pächter, Herrn Marco Wascher jede Woche im Kulturhaus eine Musikveranstaltung mit Schlagern, Evergreens, veranstalten. Mit toller Musik und auch der Tanzmöglichkeit ein wenig dem Alltagsstress zu begegnen. Dazu möchte ich bereits jetzt alle herzlichst dazu einladen und freue mich auf ihren Besuch.

### DIE NACHT DER MAGIE

Am 6. Mai 2023 fand die Magic Gala, im Kulturhaus statt. Es war ein zauberhafter Abend für die ganze Familie, den Magic Felix, der Präsident des „Magischen Circles Kärntens“ mit einigen internationalen Künstlern und seiner Weltnummer, für die er 1988 den Staatsmeistertitel in der Sparte Illusion erhielt – gestaltete. Sprachloses Publikum, mit erfreulicherweise auch sehr vielen Jugendlichen – genossen – als Magic Felix für dieses Highlight Daniela Drolle einfach schweben ließ.

### FRÜHLINGSSINGEN MIT DEM MGVS MARIA ELEND



Am 3. Juni 2023 veranstaltete der MGVS Maria Elend ein Frühlingsingen mit Gastchören. Der MGVS feierte im letzten Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Einer der Gastchöre war die Koschat-Wiege aus Klagenfurt, bestehend aus 28 begeisterten SängerInnen unter der Leitung von Apostolos Kallos aus Rhodos. Der zweite Gastchor war der gemischte Chor Rosegg, welcher seit 1982 von Herrn Klaus Sobe geleitet wird und ein musikalischer Genuss ist. Das alljährlich stattfindende Schlosshofingen in Rosegg bildet einen Fixpunkt des Chores.

Dem MGVS Maria Elend unter dem Obmann Gerhard Tischler und der musikalischen Leitung von Ferdinand Kullnig, wie gewohnt souverän, ist es ein Anliegen,

das Kärntner Heimatlied aktiv zu pflegen und an kommende Generationen weiterzugeben. Gesungen wurde neben dem „Radl der Zeit“ auch ein neues Lied namens „Drau“. Durch den Abend führte der Sänger des MGVS, David Gaggl, welcher unerreichbar mit Pointen und lustigen Geschichten das Publikum bis zur letzten Minute auf seiner Seite hatte.

### SCHLEIER DER UNWISSENHEIT



Eine bemerkenswerte Ausstellung unserer St. Jakobener Gemeindegastin Frau Mag. Art. Romana Egartner aus Schlatten mit dem Titel „Schleier der Unwissenheit“ in der Stadtgalerie Villach, eröffnet den Vorstellungsreigen von St. Jakobern Künstlern in den nächsten Gemeindezeitungen. Die Gemeindevertretung und zahlreiche Bürger und Bürgerinnen sowie der Künstler Gustav Januš überzeugten sich persönlich von ihren wunderbaren Arbeiten.

### MARKTWESEN

Unser Wochenmarkt 2023 beginnt heuer wieder vor dem Kulturgebäude am 5. Juli 2023 um 17 Uhr, danach jeden Mittwoch ab 17 Uhr bis September je nach Wetterlage. Für die musikalische Umrahmung beim Auftakt sorgt unser „Frechdax“ – Herr Norbert Sucher. Auch heuer haben wir für unsere Kleinen Großen die beliebte Hupfburg. Zur Erweiterung des bestehenden Angebotes unserer Fieranten darf ich an dieser Stelle noch alle herzlichst einladen, welche ein Interesse am Verkauf von Selbstgemachten oder Sonstigem haben, sich zwecks Koordination bei mir zu melden.

Für Ihre Anliegen und Anregungen bin ich jederzeit gerne für Sie da und wünsche einen schönen Sommer  
GV Franz Fugger

## VORSCHAU

**Mittwoch 5. Juli**  
Wochenmarkt  
ab 17 Uhr

**Freitag, 21. Juli**  
Eröffnung Kulturhaus  
um 16 Uhr

**Sonntag, 15. Oktober**  
**Musikalischer-  
glasbeni-Cocktail  
mit den Rožanski  
muzikanti**  
und dem Landwirtschaftskammer  
Quintett Kärnten um 18 Uhr

**Samstag, 21. Oktober 2023**  
Jubiläumskonzert der Rosentaler mit um 19 Uhr

**November 2023 (Kathrein, Termin folgt)**  
Veranstaltung der Volkstanzgruppe St. Jakob,  
ein Heimatabend unter dem Thema „zum  
Ursprung“





Gemeindevorstand  
**Erich Olipitz**

## REFERAT V

Referent für Grundverkehr, Kirche und Friedhof, Veterinärmedizin und Land- und Forstwirtschaft

### Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,

Ohne Honigbienen, Hummeln und andere Insekten wird es im wahrsten Sinne „öd“ auf der Welt. Nur Dank ihrer Bestäubung haben wir Früchte, Nüsse, Honig und eine artenreiche Flora, welche wiederum Grundlage für viele andere Lebewesen und eine natürliche Artenvielfalt ist.



Umso wichtiger ist es, dass wir uns alle dem Thema „Schutz der Bienen“ annehmen. Der Bienenzuchtverein Maria Elend hat sich zum Ziel gesetzt umfassende Informationen rund um unsere summenden Nützlinge, Wissenswertes über die Bienenzucht, Honigerstellung u.v.m. zusammenzutragen und diese für die Allgemeinheit zugänglich zu machen. In der letzten Jahreshauptversammlung des Vereines, wurde dieses, wie ich meine, sehr interessante Projekt, vorgestellt.

Es handelte sich dabei um die Erstellung eines Bienenlehrpfad entlang eines Wanderweges von Maria Elend ausgehend, bis auf die Maria Elender Alm in den Karawanken. Dabei soll anhand von aufgestellten Lehrtafeln die Wichtigkeit des Schutzes unserer Carnica Biene sichtbar gemacht werden. Auf die Maria Elender Alm deshalb, weil sich dort eine Königinnenzucht dieser Bienenart befindet.

Das ausgearbeitete Projekt liegt aktuell zur Feststellung der Förderwürdigkeit am Amt der Kärntner Landesregierung auf.

### NEUERUNG ZUCHTSTIERFÖRDERUNG DER GEMEINDE

Die direkte Förderung der Vattertierhaltung (Rinder) in Landwirtschaftlichen Betrieben wurde mit neuen Richtlinien versehen.

Ab einer Betriebsgröße von 10 Muttertieren, wird beim Kauf eines Zuchtstieres, der landwirtschaftliche Betrieb seitens unserer Gemeinde mit einer Förderung / Beteiligung von 60% des Kaufpreises - bis jedoch zu einem Höchstbeitrag von € 3.000,-, gestützt.



Um diesen Zuschuss zu erhalten, müssen folgende Richtlinien eingehalten werden:

- 1.) Die Antragstellung an die Gemeinde muss vor Ankauf des Stieres erfolgen
  - 2.) Meldepflicht an die Gemeinde vor An- und Verkauf des geförderten Stieres
  - 3.) Die Behaltpflicht des Tieres beträgt mindestens 3 Jahre
  - 4.) Der Stier muss bereits vor dem Ankauf mit Zuchtpapieren ausgestattet sein
- Ziel dieser Förderung durch die Gemeinde ist eine bessere Leistungsfähigkeit der Tiere, unter Berücksichtigung der Tiergesundheit, zu sichern.

Außerdem soll diese Maßnahme die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit der tierischen Erzeugnisse unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit gewährleisten.

Abschließend wünsche ich allen GemeindegängerInnen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und die Ruhe, diese schöne Jahreszeit, in der wunderbaren Natur unserer Gemeinde, zu genießen.

Euer GV Erich Olipitz

- Drucksorten • Textildruck
- Beschriftungen • Magazine
- Inserate • Werbetechnik
- Zeitschriften • Logos
- Homepage-Design
- Verpackungen

**T.: 0 676 / 533 94 31    fichtesieben.at**

**Fliesen Springer**  
Robert Springer  
Schlatten 144  
9183 Rosenbach

office@fliesen-springer.at  
**0650/3214573**

**Ihr regionaler Partner wenns um Fliesen geht!**

**DR. SONJA FRIEDL-KUHN**

---

ÖFFENTLICHE NOTARIN

A-9232 Rosegg, Rosegger Straße 22  
Telefon: +43 4274 2727 • Fax: +43 4274 2727-19  
office@notar-rosegg.at • www.notar-rosegg.at



Gemeindevorstand  
**Sandro Zeichen**

## REFERAT VI

Referent für Familie, Jugend, Sport und Unterricht

### Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, liebe Jugend.

Seit meinem Amtsantritt als Gemeindevorstand für Familie, Jugend und Sport am 1. März 2023 habe ich mich intensiv mit den Bedürfnissen und Herausforderungen unserer Gemeinde auseinandergesetzt. Dabei ist mir klar geworden, dass Bewegung, Sport und Freizeitangebote eine zentrale Rolle für das Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger spielen.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit wird die Förderung von Bewegung und Sport sein. Auch die Zusammenarbeit mit örtlichen Sportvereinen soll intensiviert werden, um ein breites Angebot für alle Altersgruppen zu schaffen.

Insgesamt bin ich davon überzeugt, dass wir mit unseren Plänen einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen in unserer Gemeinde leisten können. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit meinem Team und den Bürgerin-



nen und Bürgern unserer Gemeinde diese Ziele zu erreichen.

### NACHWUCHSFÖRDERUNG

Die Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. ist eine vitale Gemeinde und daher wird auch der Förderung unseres Nachwuchses ein großer Stellenwert zugeschrieben. Zur Unterstützung und Begünstigung unseres Jugendsports wurden am Sportplatz Maria Elend neue Fußballnetze angekauft und angebracht. In Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. Guntram Perdacher und der DSG Maria Elend erfolgte vor kurzem eine feierliche Einweihung der neuen Tornetze. Jetzt steht einem lustigen Fußballspiel künftig nichts mehr im Wege.

### SKATERPLATZ

Aus sicherheitstechnischen Gründen musste der bisher vorhandene Skaterpark gegenüber dem Amtsgebäude bedauerlicherweise leider entfernt werden und steht daher derzeit für unsere Jugend nicht mehr zu Verfügung. An Alternativen wird derzeit aktiv gearbeitet, um unserer Jugend in St. Jakob i. Ros. eine ansprechende und abwechslungsreiche Freizeitaktivität anbieten zu können.

Gleichzeitig kann ich aber mit Freude verkünden, dass unser Eislaufplatz in den Sommermonaten gerne wieder als Ballhockeyplatz verwendet werden kann und somit steht Sportbegeisterten jeder Altersklasse eine attraktive Trainingsmöglichkeit zu Verfügung.

### SCHWIMMKURS

Die Sicherheit unserer Kleinsten liegt uns besonders am Herzen. Um für einen sicheren Badespaß zu sorgen, ist ein Schwimmkurs unerlässlich. Das Land Kärnten hat deshalb vor zwei Jahren die Offensive „Schwimm dich fit“ für 5- bis 8-jährige gestartet. Natürlich hat sich die Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. auch heuer wieder dafür beworben. Aufgrund der großen Nachfrage und da wir schon des Öfteren Teil dieser Initiative waren, konnten wir diesmal nicht berücksichtigt werden. Wir arbeiten mit Hochdruck an Alternativen und werden Sie darüber gerne informieren. Ein Blick auf unsere Homepage lohnt sich immer.

Ich wünsche euch/Ihnen einen erholsamen Sommer in unserer schönen Gemeinde.

Euer Sandro Zeichen

## Die Einkochzeit hat begonnen!

Die Einkochzeit ist nun endlich nach langer Kälte gekommen. Bei uns im Lagerhaus in St. Jakob finden Sie alles, was sie zum Einkochen, Einlegen oder Einmachen brauchen. Wir führen ein großes Sortiment an Gläsern (von 215 bis 750 ml), Flaschen - von kleine bis große Größen. Auch sämtliches Zubehör wie Zucker, Gelierzucker, Einlegeessig, Ersatzdeckel uvm. finden Sie bei uns. Auf Ihr Kommen freut sich das Lagerhaus-Team St. Jakob!



Unser Lagerhaus  
Warenhandelsges.m.b.H.  
9184 St. Jakob i. Ros.,  
Tel.: +43(4253) 8121



*Ein Abschied. Ein Licht.  
V slovo zasije luč.*

**Bestattung Kärnten**

Ansprechperson: Martin Hornböck  
T 050 199 6633  
office@bestattung-kaernten.at  
www.bestattung-kaernten.at



**Indirekteinleitungsverordnung – IEV  
gewerbliche Einleitung in das Kanalsystem**



**Vorstand**

**Bgm. Guntram  
Perdacher**

Störungsdienst  
Bereitschafts-Telefon:  
04274 / 52547 32

Weitere Infos

WEB: [www.awwww.at](http://www.awwww.at)

FACEBOOK:



Der Abwasserverband Wörthersee West, als Kanalisationsunternehmen und Kanalbetreiber, erlaubt sich darauf hinzuweisen, dass den Pflichten gemäß Indirekteinleitungsverordnung – IEV und entsprechend der Indirekteinleitvereinbarung, fristgerecht nachzukommen ist.

Falls Ihnen nicht bekannt ist, inwiefern die Indirekteinleitungsverordnung – IEV für Ihre betriebliche Tätigkeit gültig ist und ob eine Indirekteinleitvereinbarung mit dem Abwasserverband Wörthersee West abgeschlossen werden muss, informieren Sie sich bei folgenden Stellen:

**Abwasserverband Wörthersee West** – Bereich Leitungsinformation

Tel.: 04274 52547-19

E-Mail: [gjs@awwww.at](mailto:gjs@awwww.at)

**BH Villach Land** – zuständige Gewerbebehörde, Bereich 2

Tel.: 050 536 61206

E-Mail: [bhvl.gewerbe@ktn.gv.at](mailto:bhvl.gewerbe@ktn.gv.at)

**Wirtschaftskammer Kärnten** – Bezirksstelle Villach, Bereich 2

Tel.: 059 0904 572

E-Mail: [villach@wkk.or.at](mailto:villach@wkk.or.at)



**Obmann**

**GR Sandro Spendier**

Unser Team steht Ihnen  
für Ihre Anfragen gerne  
zur Verfügung:

Mo-Fr.: 8-12 Uhr

Mi: auch 14-18 Uhr

9232 Frög / Breg  
Wasserweg 1

Telefon:  
04274 / 525 47

E-Mail: [office@awwww.at](mailto:office@awwww.at)

# Geburtstags Ehrungen

## März 2023

### zum 75. Geburtstag:

Mag. Krassimira Dimova,  
St. Jakob i. Ros.

### zum 80. Geburtstag:

Margarethe Antonitsch, Frießnitz  
Günther Heinrich, St. Oswald

### zum 85. Geburtstag:

Josef Sticker, St. Peter  
Ingeborg Nocnik, Feistritz

### zum 95. Geburtstag:

Maria Olipitz, Längdorf  
Josef Juric, Rosenbach

### zum 80. Geburtstag:

Franz Sereinig,  
Längdorf  
Sophie Petschnig, Winkl  
Pauline Roth

### zum 85. Geburtstag:

Ing. Adolf Krainz,  
Gorintschach

## Mai 2023

### zum 75. Geburtstag:

Florian Schuster, Längdorf  
Felix Keschar, St. Jakob i. Ros.  
Johann Melich, Lessach

### zum 80. Geburtstag:

Brigitte Freifrau von Werthern,  
Maria Elend

### zum 85. Geburtstag:

Ferdinand Philipp Kulnik,  
Maria Elend

## ZUM 95. GEBURTSTAG WURDE GEEHRT:



Juric Josef, Rosenbach

DIE HAUSWIRTSCHAFT

ESSEN !! GENIEßEN -- VERWEILLEN.

**NEU: SOMMER- ÖFFNUNGSZEITEN**

MONTAG – MITTWOCH: 17:00 – 20:30 UHR  
DONNERSTAG BIS SONNTAG: 11:30 – 20:30 UHR

St. Oswald 5, 9182 Maria Elend | T.: 0660 98 36 486  
servus@die-hauswirtschaft.at | www.die-hauswirtschaft.at

## April 2023

### zum 75. Geburtstag:

Konrad Kurasch, Maria Elend  
Franz Mesotitsch, Tallach

Ludmilla Samonig, St. Jakob i. Ros.

Agnes Kristof, Längdorf

# Aus dem Standesamt

## GEBURTEN

Neele Samonik, Srajach

## EHESCHLIESSUNG

Mag. Andreas Georg Pöllinger und  
Christiane, geb. Sereinig

## STERBEFÄLLE

Edith Karoline Schartmüller,

Schlatten, 79 Jahre

August Jakob Kreuch, Fresnach, 75 Jahre

Gertrud Olipitz, Greuth, 82 Jahre

Maria Kristof, Längdorf, 93 Jahre

Willibald Klemenjak,

Maria Elend, 86 Jahre

Angela Fryza, Maria Elend, 78 Jahre

Erika Gillmeister, St. Oswald, 81 Jahre

Rudolf Keuschnig, Srajach, 83 Jahre

Johann Lasnik, Maria Elend, 89 Jahre

Gertraud Elfriede Wrulich,

Maria Elend, 87 Jahre

Elfriede Kunschitz, Maria Elend, 94 Jahre

Helga Wick, Schlatten, 80 Jahre

Anna Müller, Feistritz, 89 Jahre

Kristina Rasinger, Feistritz, 67 Jahre

Kurt Winkler, Feistritz, 80 Jahre

Gerlinde Hoinig, Schlatten, 71 Jahre

## BETONSTEINVERLEGUNG - ERDBAU



- Garten- und Grünanlagengestaltung
- Steinschlichtung
- Kanalbau
- Schremmarbeiten
- Betonsteinverlegung
- Wegbau
- Nivellierarbeiten

**KOJACK - ERDBAU** 9182 Maria Elend 151  
Telefon 0 650 / 950 1230

**Aktions-  
preis für  
6,7 to  
Bagger:  
€ 70,-/h**

# Jubiläum: 25 Jahre GLOBO Lighting



**Ehrengäste am Freitag, 12. Mai; u.A. mit LH Dr. Peter Kaiser**



**Jurij Buch gratulierte Geschäftsführer Franz Petschnig**



**Gäste aus Politik und Wirtschaft**

Gleich 2 Tage feierte GLOBO Lighting – der größte Arbeitgeber der Region – sein Jubiläum:

## AM FREITAG, DEN 12. MAI

lud das Unternehmen Partner, Mitarbeiter sowie Gäste aus Wirtschaft und Politik ein, um gemeinsam das 25-jährige Firmenjubiläum zu feiern.

An der großen Jubiläumsfeier nahmen viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Vertreterinnen und Vertreter von Kunden- und Partnerunternehmen wie BärenBikes, BHP – Best Home Products oder MigoLog teil. Auf der Bühne und in der großen Halle hörte man unter anderem Spanisch, Französisch, Englisch, Italienisch, Slowenisch, Slowakisch, Kroatisch und Chinesisch. Dank gab es auch vom Bürgermeister der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros., Guntram Perdacher. GLOBO sei der größte Arbeitgeber, wichtiger Partner und unterstütze alle Vereine der Gemeinde.

Neben den politischen Vertretern der Gemeinde war auch Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser unter den Ehrengästen. Kaiser: „GLOBO ist ein internationales Aushängeschild, ein Betrieb, der Lichter aufgehen lässt und auch zu feiern verstehe. Kärnten habe sich in den letzten 25 Jahren vom Tourismusland zu einem Wirtschafts- und Industrieland entwickelt, das Tourismus, Lebensqualität, Wirtschaft und Industrie miteinander verbinde“. Geschäftsführer Franz Petschnig war über das Erscheinen der über 600 Gäste am Freitag sichtlich berührt.



**Im adaptierten „Festsaal“ fanden die Feierlichkeiten an beiden Tagen statt**

## AM SAMSTAG, 13. MAI

ging die Firmenfeier mit einem Tag der offenen Tür und anschließender heiliger Messe mit Jurij Buch in die zweite Runde. Danach wartete bereits der knusprige Schweinsbraten am Buffet. Im Anschluss sorgten „4Roses“ für beste Stimmung im adaptierten Festsaal.

## KUNDEN IN GANZ EUROPA

Gegründet wurde die GLOBO Handels GmbH mit Firmensitz in Lind ob Velden. Das Unternehmen wuchs rasch von ursprünglich sechs auf 35 Mitarbeiter und übersiedelte 2001 in das ehemalige Konsumgebäude in St. Jakob i. Ros. Dieses wurde 2005 durch einen modernen Zubau erweitert. Der aktuelle Firmensitz besteht seit 2009. Kerngeschäft des Unternehmens ist die Entwicklung und der weltweite Vertrieb dekorativer Wohnraumbelichtung. Die neu errichtete Firmenzentrale umfasst große Lagerflächen und ein modernes Logistikzentrum. Von hier aus werden Kunden in ganz Europa beliefert.

## VIELE SCHAUÄRUME

Im Jahr 2009 wurde der Schauraum in St. Jakob i. Ros. neu errichtet. Kunden und Geschäftspartner können auf zwei Etagen das Sortiment besichtigen und sich von den qualifizierten Mitarbeitern beraten lassen. Neben dem Kärntner Standort gibt es noch weitere in Deutschland, Slowakei und China. Zum Geburtstag waren auch einige Beteiligte der Niederlassungen zu Gast.

## TEAMWORK

Zur Zeit werden allein im Rosental rund 185 Menschen beschäftigt. „Nimmt man alle Bereiche hinzu, sind es sogar mehr als 350 Personen“, ist Petschnig stolz. Mittlerweile kooperiert man mit über 120 Fabriken in China – damit sei noch lange nicht Schluss, erklärt der Unternehmer. Er plant bereits an einer Weiterentwicklung des GLOBO-Standes im Rosental. „Wir wollen einer Lagererweiterung um zusätzliche 14.000 Paletten vornehmen“, erklärt er uns. Die Baugenehmigungen liegen bereits vor, investiert werden 8,5 Millionen Euro.

## NIMM DIR ZEIT UND RÄUM AUF.

Container in nur etwa 30 Sekunden anfragen und individuelles Angebot erhalten.



Tel. 04276 20 80 • [www.huberentsorgung.at/anfrage](http://www.huberentsorgung.at/anfrage)

### Altstoffsammelzentrum (ASZ) Öffnungszeiten Juli – September 2023

<b>Juli:</b>	7. 7.	14. 7.	21. 7.	28. 7.
<b>August:</b>	4. 8.	11. 8.	18. 8.	25. 8.
<b>September:</b>	1. 9.	8. 9.	15. 9.	22. 9. 29. 9.

8.00 – 12.00 Uhr bzw. 13.00 – 18.00 Uhr

Es wird höflichst ersucht, die angegebenen Öffnungszeiten zu berücksichtigen!

### Wildbachbegehung 2023 Räumung der Bachbereiche

Wie jedes Jahr, erfolgt auch heuer wieder, gemäß den Bestimmungen des Landesforstgesetzes, die Begehung sämtlicher Wildbäche in der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental.

Hierbei werden immer wieder in einigen Bereichen Übelstände, wie insbesondere Bachbettverlegungen durch eingerutschte und abgedriftete Bäume aus dem Uferbereich, vorgefunden.

Sofern keine Gefahr im Verzug besteht, werden seitens der Gemeinde die Eigentümer der betroffenen Waldparzellen schriftlich aufgefordert, diese gefahrdrohenden Übelstände zu beseitigen, um somit einen freien Abfluss des jeweiligen Wildbaches zu gewährleisten.

**In diesem Zusammenhang werden alle Eigentümer von Waldparzellen, bei welchen die Grundstücke an einen Wildbach angrenzen, aufgefordert, die jeweiligen Uferbereiche zumindest einmal im Jahr (besonders im Frühjahr – nach der Schneeschmelze) abzugehen und eventuell auftretende bzw. festgestellte Einrutschungen von Bäumen bzw. Bachbettverlegungen sofort zu beseitigen!!!**

Im Interesse eines geordneten Wasserablaufes aller Wildbäche, welcher vor allem den angrenzenden Grundstücken zu Gute kommt, wird um Beachtung bzw. entsprechende Durchführung ersucht!

Die nächste Ausgabe erscheint am  
**29. September 2023**

Redaktionsschluss:  
**MI, 6. September 2023**



**St. Jakob  
Nachrichten**



### EXPERTENTIPP

Hannes Schwarz, *Tarmann Chemie*

#### PROFESSIONELLE INSEKTENBEKÄMPFUNG

Gerade wenn es wärmer wird, kommen die Plagegeister vermehrt

**Tarmann Chemie hat speziell für den Stallbereich eine professionelle Lösung:**

**INSEKTOFIX** - zur Anwendung in der Tierhaltung. Durch gezielte Anwendung werden Stallfliegen, Bremsen, Mücken, Kakerlaken, Ameisen, Milben, Gelsen, usw. nachhaltig bekämpft.

**INSEKTOLIT**: Universal-Insektizid auf Wasserbasis, zur Anwendung im Stall und im allg. Gewerbe.

**INSEKTOLIN**: Stoppt Fliegen und Ungeziefer. Durch gezielte Anwendung werden Fliegen nachhaltig bekämpft.

**INSEKTOLIN**-Blocker zeichnet sich durch seine hohe Ergiebigkeit aus.

Hotline: 04253 / 8300



**50  
JAHRE**



# GO-Mobil St. Jakob i.R.

Alle zwei Minuten wird in Kärnten das GO-Mobil genutzt. Besonders aktiv ist der Verein in St. Jakob im Rosental unter Obmann Franz Inzko. Die ehrenamtliche Tätigkeit hat Inzko schon seit beinahe zehn Jahren inne. „Bei Go-Mobil kann ich direkt und ohne Umwege für die Menschen in meiner Gemeinde da sein und sehe ganz konkret, wie diese Hilfe ankommt - und zwar jedes Mal, wenn jemand das Go-Mobil benutzt“, so Inzko. Neben den sozialen Aspekt begeistern Inzko auch Autos. Kein Wunder, war der Rosentaler viele Jahre lang bei einem bekannten Autohersteller in München tätig. Inzko: „Ich habe 42 Jahre im Vertrieb von BMW in Deutschland gearbeitet.“  
Information: „GO-MOBIL®“ ist ein innovatives gemeinnütziges Mobilitätskonzept für Landgemeinden. Es schließt die Lücke zum öffentlichen Verkehr und bringt seine Fahrgäste sicher von Tür zu Tür.



Seit fast zehn Jahren ist Franz Inzko als Obmann des Vereines GO-Mobil in der Gemeinde St. Jakob im Rosental tätig.  
Foto: GO-Mobil

## GO-MOBIL® ST. JAKOB SUCHT SIE!

**ST. JAKOB**  
**0664/603 603-9184**

Ihr Platz ist frei

Werden Sie Teil des Teams!

### Werden Sie Teil des GO-MOBIL®-Teams!

**Wir suchen Fahrer:innen:**

- flexible Einsatzzeiten
- auf Basis geringfügiger Beschäftigung
- Nacherwerb von Versicherungszeiten möglich

Infos: Franz Inzko  
☎ 0676 / 3082211

**GO-MOBIL®** – für St. Jakob und seine Menschen!

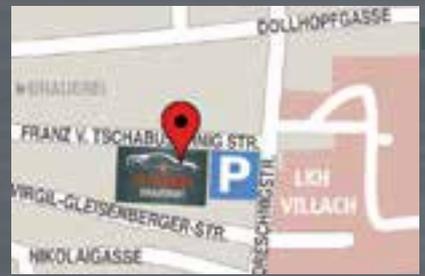
**Kärntner Linien**  
Wir verbinden.  
**LAND KÄRNTEN**

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg

# AUTOKLINIK DRAUSTADT



VOLLER SERVICE  
UND REPARATUR  
ALLER MARKEN



Zwischen LKH Villach und Brauerei  
Tel. 0 42 42 / 22 3 94

## UNSERE SOMMER-ANGEBOTE

GRATIS



### URLAUBS-CHECK MIT GRATIS SOMMERREINIGER

Urlaubs-Überprüfung mit  
1 lt. gratis Sommerreiniger

um nur  
**€ 20,00**

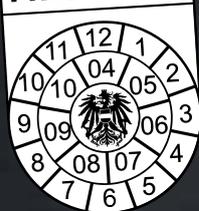


### KLIMASERVICE

inkl. Pollenfilter & Desinfektion  
(mit R134a Klima-Gas)  
ausgenommen Leeranlagen

um nur  
**€ 149,00**

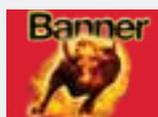
PRÜFSTELLE



## §57a ÜBERPRÜFUNG

- GÜNSTIG • BLITZSCHNELL
- PROFESSIONELL • HINWEIS AUF  
NUR NOTWENDIGE REPARATUREN UM

**€ 59,-**



Franz v. Tschabuschnig Str. 12 • 9500 Villach  
mail@autoklinik-villach.at  
www.autoklinik-villach.at



**EXPERTENTIPP**

Johannes Pecnik, Geschäftsführer  
Pecnik Installationen

**BARRIEREFREIES BADEZIMMER**

Der Umbau auf ein barrierefreies Badezimmer wird von der Kärntner Landesregierung gefördert. Die Förderung für den barrierefreien Umbau der Sanitärräume im Ein- oder Zweifamilienhaus sowie im mehrgeschossigen Wohnbau beträgt 50% der förderbaren Kosten (Einmalzuschuss max. € 9.000,-)

**Begehbare, bodengleiche Duschen**

Bei der Dusche im barrierefreien Badezimmer sind zwei Kriterien entscheidend: der schwellenlose Einstieg und die großzügig öffnbare Tür. Beides ist praktisch für jederman, insbesondere jedoch für die Benutzer von Rollstühlen oder Rollatoren.

**Badewanne mit Einstieg**

Moderne Wannen mit integrierter Tür und Dusche ermöglichen eine bequeme Nutzung bis ins hohe Alter. Ein Übersteigen des Wannenrandes ist nicht mehr nötig.



**KONTAKT & INFO**

Johannes Pecnik  
Mühlbach, 9184 St. Jakob i.R.  
Tel.: 0664 / 154 98 64



Senden Sie uns Ihre Gratis-Wortanzeige!  
(von privat zu privat) Kontakt: 0676/5339431  
E-Mail: info@stjakober-nachrichten.at

**IMMOBILIEN**

**70 m<sup>2</sup> Wohnung zu vermieten.**

Ebenerdige Wohnung mit Grünfläche ab August zu mieten. In Gorintschach 16, 9184 St Jakob im Rosental. Miete inkl. Betriebskosten 650 €. Pelletsheizung und Strom pauschaliert. Kautions 2000€. Küche, 2 Zimmer, Badezimmer, WC, SAT. Parkplatz vorhanden. Zorka Bierbaumer, Tel. 0650/8511617

**JOBBÖRSE**

**Raumpfleger (M/W/D)**

**Rosen-Apotheke St. Jakob i. Ros.**

Wir suchen ab 1.1.2024 eine/n Raumpfleger/in für unsere Apotheke. Arbeitsausmaß: 28-30 Wochenstunden, nur vormittags (7:00-13:00). Bezahlung laut Kollektiv: 1970,- brutto / 40 Wochenstunden + Benefits. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: E-Mail an i.sabernik@gmx.at oder telefonisch unter 0664/2435228

Die Bestattung Kärnten sucht eine

**BESTATTUNGSFACHKRAFT (M/W/D)**

**Vollzeit, ab sofort zur Verstärkung unseres Teams an den Standorten Klagenfurt, Villach und Rosental**

**Ihr neuer Job:**

- Annahme, Bearbeitung und Organisation von Bestattungsaufträgen
- Organisation und Durchführung von Abholungen und Überführungen von Verstorbenen
- Durchführung von Aufbahrungen, Trauerfeiern und Urnenbeisetzungen
- Durchführung von Kremationen
- Hygienische Grundversorgung sowie ankleiden und einsargen der Verstorbenen
- Bereitschaftsdienst und Bereitschaft zur Nacharbeit

**Wir bieten Ihnen:**

- Ein abwechslungsreiche Tätigkeit im Raum Mittel- und Unterkärnten
- Langfristige Perspektive mit interessanten Entwicklungsmöglichkeiten
- Umfangreiches Angebot für Mitarbeitervergünstigungen

**Unsere Anforderungen**

- Abgeschlossene Berufsbildung oder Matura
- Fundierte Computerkenntnisse (MS Office)
- Führerscheinklasse B
- Einwandfreier Leumund, Selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln
- Hoher Arbeitseinsatz und physische Belastbarkeit
- Bereitschaft zur laufenden Weiterbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung erwünscht - auch Quereinsteiger möglich
- Slowenischkenntnisse von Vorteil

**Sie erfüllen unsere gewünschten Anforderungen?**

Dann bieten wir Ihnen ein monatliches Bruttogehalt in der Höhe von ca. 2.500,00 EUR, auf Basis von 38,5 Wochenstunden, mit Bereitschaft zur Überzahlung.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Foto: unter: <https://www.stw.at/jobs-karriere/>**

Bestattung Kärnten  
T 050 199 6633  
office@bestattung-kaernten.at  
www.bestattung-kaernten.at



**AB SOFORT BIETET DER HOLZWICHTEL NOCH MEHR**



A-9232 Rosegg, Tel. 0 664 / 780 88 74  
office@holzwichtel.at | www.holzwichtel.at

- **HOLZBRINGUNG**
- **LOHNSCHNITTE** bis zu einem Durchmesser von 100 cm und einer Länge von bis zu 5,98 m
- **STARKHOLZSPALTUNG**
- **STARKHOLZSCHNITTE** bis zu einem Durchmesser von 185 cm
- **Uhren und Geschenksideen aus Holz**





## Das WC ist kein Mistkübel !



Vorstand

Bgm. Guntram  
Perdacher

Störungsdienst  
Bereitschafts-Telefon:  
04274 / 52547 32

Weitere Infos

WEB: [www.awwww.at](http://www.awwww.at)

FACEBOOK:



### Diese Stoffe gehören nicht ins WC:



#### Hygieneartikel:

- Binden/Tampone/Windeln
- Wattebäusche
- Spönlagen
- Präservative
- Pflaster



#### Kosmetikartikel:

- Kosmetik-, Fruchtblätter



#### Textilien:

- Strumpfhosen
- Unterwäsche
- Schuhe etc.



#### Problemstoffe und Gifte:

- Medikamente
- Pflanzenschutzmittel
- Pestizide
- Desinfektionsmittel
- Abflussreiniger

### Diese Stoffe gehören nicht ins WC:



#### Säure- und Zerstoffe:

- Farben/Lacke
- Zement/Mörtel/Bauschutt
- Mineralöle
- Säuren und Laugen
- Chemikalien
- Akkus/Batterien
- Lösungsmittel
- Wasch- & Reinigungsmittel



#### Speisereste:

- Essensreste
- Speisereste, Frittierfett
- Verderbene Lebensmittel



#### Scharfe Gegenstände:

- Rasierklappen
- Spritzen



#### Sonstiges:

- Katzenstreu
- Zigarettenkippen
- Verpackung
- Klebmaterial
- Tierkadaver



Obmann

GR Sandro Spendier

Unser Team steht Ihnen  
für Ihre Anfragen gerne  
zur Verfügung:

Mo-Fr.: 8-12 Uhr

Mi: auch 14-18 Uhr

9232 Frög / Breg  
Wasserweg 1

Telefon:  
04274 / 525 47

E-Mail: [office@awwww.at](mailto:office@awwww.at)

## Informationen zum Wechsel des Rauchfangekehrers

Aufgrund mehrerer Anfragen wird auf die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Wechsel eines Rauchfangekehrers wie folgt hingewiesen:

- Gesetzliche Bestimmungen:
- Gewerbeordnung 1994 (§ 124) BGBl. Nr. 194/1994 i.d.G.F.
  - Gefahren- u. Feuerpolizeiordnung (K-GFPO) LGBl. Nr. 67/2000 i.d.G.F.

- Der **Wechsel** des Rauchfangekehrers darf **nicht während der Heizperiode** und nicht später als vier Wochen vor dem nächstfolgenden Kehrtermin vorgenommen werden.
- Heizperiode: 1. Oktober bis 31. Mai
- Erfolgt ein Wechsel des Rauchfangekehrers innerhalb der Heizperiode, wird er erst mit darauffolgendem 1. Juni wirksam.
- Im Falle eines Rauchfangekehrerwechsels hat der bisher beauftragte Rauchfangekehrer unverzüglich einen schriftlichen Bericht über die zuletzt erfolgte Kehrung und über den Zustand des Kehrprojektes an den für die Zukunft beauftragten Rauchfangekehrer, an die Gemeinde und an die Inhaber des Kehrprojektes zu übermitteln.
- Gibt es im jeweiligen Kehrgebiet nicht mehr als zwei Rauchfangekehrbetriebe, so ist der Wechsel in ein anderes Kehrgebiet zulässig.



- **Kaminsanierungen**
- **Reinigung sämtlicher Feuerstätten**
- **Ölbrennerreinigung und Wartung**
- **An- und Abschluss von Öfen + Heizungen**
- **Abgasmessungen**
- **Kostenlose Beratung**

Rauchfangekehrermeister Robert Lenk, 9232 Rosegg, Ponyweg 8  
T.: 0699/11 10 26 62 - Robert Lenk, T.: 0699/19 68 02 23 - Timo Lenk



# Gesund mit Yoga

Zweimal die Woche versammeln sich Frauen aus der Region in Maria Elend, in der ehemaligen Volksschule und rollen ihre Matten aus- mit einem Lächeln im Gesicht und mit Wärme im Herzen, um in die Welt des Yoga einzutauchen.

Mit Yogalehrerin, Alexandra von Herzenslust Yoga erlernen sie Techniken, wie tiefes, bewusstes Atmen, Klopftechnik oder Schütteln, um Verspannungen, Blockaden zu lösen und ihren Stresslevel schnell zu reduzieren, um im Alltag mehr ausgeglichener zu bleiben.

Dehnen für mehr Flexibilität und Stärken des Körpers für mehr Stabilität, innere & äußere Kraft und Selbstbewusstsein sind auch ein essenzieller Teil der gemeinsamen Yogapraxis.

Die Yogaeinheiten werden mit einer kurzen Meditation und Schlusspannung abgerundet, die innere Ruhe und ein Gefühl von Frieden in uns ausbreiten lassen.

Anschließend wird noch gemütlich Tee getrunken, um das Ganze ausklingen zu lassen.



Ein wahres Fest für Körper, Geist & Seele. Ein Stück Selbstfürsorge für ein entspannteres Leben.

Bei Interesse an den Yogakursen melden Sie sich gerne, Einstieg ist JEDERZEIT möglich.

KEINE Vorkenntnisse nötig, denn alle Einheiten sind für DIE FRAU und anfängerfreundlich.

Weitere Infos bei Alexandra Sourek 0660 350 98 78



## Ankündigung: Moped Rodeo Balkan



Das Moped Rodeo ist eine Rallye mit Hubraumbeschränkung auf 50ccm. Es geht dabei nicht um die Geschwindigkeit, sondern ums gemeinsame Durchkommen mit einem Low-Performance Rider, Mofa, oder Moped. Die Tour startet heuer am 1. September und endet am 9. September beim Bio-Bauernhof Peter Janežič in Lessach/Leše.

Jetzt  
**NEU**

# BETONTANKSTELLE

## Frischbeton zum Selberzapfen

- > Erdfeuchter Beton in Kleinmengen
- > Fundamentbeton | Drainbeton
- > Verarbeitungszeit 1-4 Stunden
- > Abholung oder Zustellung
- > Anhängerleih bis 750kg
- > Beton im Big Bag

für Privat  
+ Profi



# URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20  
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

## Kindergruppe Sternschnuppe: Spannende Abwechslung



Ausflüge gehören schon immer zu unserem Kita-Alltag dazu. Dadurch bekommen unsere Kleinen nicht nur Abwechslung in den Tagesablauf, sondern haben auch die Möglichkeit, viel Neues außerhalb der Einrichtung kennenzulernen.

Anfang Mai eröffneten wir unsere „Ausflugssaison“ mit dem Tierpark in Rosegg. Mit den angehenden Kindergartenkindern konnten wir locker die große Tierparkrunde bezwingen. Natürlich bleibt das absolute Highlight der tolle Spielplatz und das leckere Essen.

Letzten Monat besuchte uns auch wieder Jutta vom Afritzer Kleintierhof. Dies war ein spannender Vormittag, sowohl für die Tiere, als auch für den Nachwuchs.

Einige Kinder liebten es die Tiere zu streicheln, andere wiederum waren sehr behut-

sam beim Herumtragen und der Rest ging in der Beobachtungsphase voll auf.

Anfang Juni machten wir einen kleinen Wandertag auf den Gertraudskogel. Wir picknickten unterwegs, spielten, erkundeten den Wald und abschließend ließen wir uns Kurtis Casabarbara-Pizza unter freiem Himmel schmecken. Das war ein Erlebnis für Klein und Groß.

Das Reiseunternehmen Stefaner brachte uns wie jedes Mal sicher an unser Ziel und wieder zurück.

Ein großes Dankeschön dafür, denn mit euch macht das Reisen immer Spaß.

### RAZBURLJIVA RAZNOLIKOST

Izleti so vedno del naše rutine v skupini malčkov. To našim najmlajšim ne daje le raznolikosti v vsakodnevni rutini, ampak jim daje tudi priložnost, da se naučijo veliko novih stvari zunaj ustanove.

V začetku maja smo odprli našo „izletniško sezono“ z živalskim vrtom Rožek. Z bodočimi vrtčevskimi otroci smo z lahkoto premagali dolgo pot po živalskem vrtu. Seveda je absolutni vrhunec odlično igrišče in okusna hrana.

Prejšnji mesec nas je ponovno obiskala Jutta iz Zobrce z malimi živalmi. To je bil razburljiv dopoldan, tako za živali kot za otroke.

Nekateri otroci so radi božali živali, drugi so jih zelo nežno nosili naokoli, ostali pa so se izgubili v fazi opazovanja.

V začetku junija smo naredili majhen pohodniški dan k sv. Jedrti. Med potjo smo imeli piknike, se igrali, raziskovali gozd in na koncu uživali v Kurtijevih picah Casabarbara na prostem. Bilo je doživetje za majhne in velike.

Kot vedno nas je potovalno podjetje Stefaner varno pripeljalo do cilja in nazaj.

Najlepša hvala za to, saj je potovanje z vami vedno zabavno.



## Mülltrennung im Kindergarten Pustebume

Müll gehört nicht auf die Straße. Müll gehört nicht in den Wald. Dafür gibt's bei uns die Tonnen, darüber wissen die Kinder vom Kindergarten Pustebume schon bescheid.

Fault der Apfel in der Sonne,  
kommt er in die Biotonne.  
Jedes leere Milch Pack,  
kommt in den gelben Sack.  
Leere Kartons die bleiben nicht hier,  
sie kommen zerlegt ins Altpapier.  
Shirts, Hosen und Hüte,  
sind was für die Kleidertüte.  
Reifen, Batterien und Tüll,  
kommen in den Sondermüll.  
Ungeziefer, Spinnen, Schnecken,  
setzen wir wieder aus in unsere Hecken.  
Wir Kinder kennen uns gut aus,  
sind manchen schon weit voraus.  
Bei der Flurreinigung sind wir immer mit  
dabei, was wir da finden - allerlei.



Danke auch an Ramona Sterbenz, die unseren Kindern viel Wissenswertes über Müll und Mülltrennung vermittelt hat. Wir werden auch weiterhin den Kindern ein gutes Vorbild sein und Mülltrennung im Kindergarten leben.



# Kindergarten St. Peter/Otroški vrtec Šentpeter



## RICO'S ZIRKUSSHULE

...lustige und vielfältige Förderung der Bewegungsentwicklung im Kindergarten...

schule ist eine Mischung aus clownerker Show, unterhaltendem Mitspielzirkus und intensivem Zirkusworkshop...

fantastischen in raznolik cirkuški svet ter ga doživljajo z vsemi čuti.

Ricova cirkuška šola je mešanica klovnovske predstave, zabavnega cirkusa z igranjem in intenzivne cirkuške delavnice...

Heute war der Clown Rico bei uns zu Besuch.

Es war ein fantastischer und sehr lustiger Vormittag, an dem unsere Kinder ihr Talent beim Durchführen von Kunststücken unter Beweis stellen konnten. Bei Ricos Zirkus-Schule mit Clown Rico ist es wesentlich, miteinander Spaß zu haben und Bewegung spannend und freudvoll zu erleben.



## RICOVA CIRKUŠKA ŠOLA

...zabavno in raznoliko spodbujanje gibalnega razvoja v vrtcu...

Danes nas je obiskal klovn Rico.

Bil je fantastičen in zelo zabaven dopoldan, ko so naši otroci lahko pokazali svoj talent pri izvajanju trikov.



V Ricovi cirkuški šoli s klovnom Ricom je pomembno, da se skupaj zabavamo in doživljamo gibanje na vznemirljiv in radosten način. Cirkus zadovoljuje željo po nastopanju, težnjo po čutni izkušnji, željo po najrazličnejših možnostih gibanja in brezciljnega delovanja. Otroci se naučijo, kakšne talente imajo in kako jih lahko skupaj oblikujejo in razvijajo. Z igrivimi elementi, kot so domiselne akcije z živalmi, otrokom prijazno žongliranje, impresivna akrobatika in osredotočeno balansiranje, odkrivajo

V Ricovi cirkuški šoli s klovnom Ricom je pomembno, da se skupaj zabavamo in doživljamo gibanje na vznemirljiv in radosten način. Cirkus zadovoljuje željo po nastopanju, težnjo po čutni izkušnji, željo po najrazličnejših možnostih gibanja in brezciljnega delovanja. Otroci se naučijo, kakšne talente imajo in kako jih lahko skupaj oblikujejo in razvijajo. Z igrivimi elementi, kot so domiselne akcije z živalmi, otrokom prijazno žongliranje, impresivna akrobatika in osredotočeno balansiranje, odkrivajo



**GLASEREI  
PRESCHERN**

Expressreparaturen • Kunstverglasungen  
Neuverglasungen • Bilderrahmen • Spiegel

Rainweg 4  
9582 Oberaichwald / Faaker See  
Tel. 0 42 54 / 21 04, Fax 502 31

Mobil 0664 / 133 41 09  
E-Mail: [glaspreschern@aon.at](mailto:glaspreschern@aon.at)  
[www.glaspreschern.at](http://www.glaspreschern.at)





# Neues aus der Schule / Šolske novice



**[1] Gemeinsam unterwegs** Am 8. Februar 2023 fand auf der Fini-Am 23. Mai machte sich die Volksschule St. Jakob i. Ros. gemeinsam auf den Weg nach Maria Elend. Das Ziel der Wanderung war die bekannte Wallfahrtskirche. Dort wurden wir, wie bei Pilgern üblich, traditionell mit Glockengeläut begrüßt. Gemeinsam mit dem Pfarrer von Maria Elend Josef Markowitz und dem Dechant Jurij Buch feierten wir eine Andacht. Im Anschluss gab es eine Agape im Pfarrgarten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die Jause, Kuchen und Getränke zur Verfügung gestellt haben.

*Skupno na poti*

*Mesec maj je mesec šmarnic, Marijinih pesmi in romanj. Tako so se otroci in učitelji ljudske šole v Šentjakobu v Rožu podali na pešromanje v Podgorje. Otroci so nabirali med potjo rože, s katerimi so v cerkvi okrasili Marijin kip. Majniško pobožnost sta oblikovala župnika Jože Markowitz in Jurij Buch.*

*Po bogoslužju so bili vsi vabljeni na agapo, ki so jo pripravili podgorska fara in starši šole.*

## **[2] Besuch des Stadtmuseums Peterberg**

Weiters besuchten wir das Stadtmuseum am Petersberg sowie die Schokoladenmanufaktur.

*Učenke in učenci tretje šolske stopnje so preživeli lepe in zanimive dni v Brežah, najstarejšem mestu Koroške.*

*Spoznali smo različne igre, ki so jih igrali otroci v srednjem veku ter užili viteško obed.*

## **[3] LIDL Lauf**

Tolle Ergebnisse gab es für alle Läuferinnen und Läufer beim Landesfinale des größten Schullaufes Österreichs in Klagenfurt. Selina Valentan holte sich bei den Mädchen den Landesmeistertitel. Wir hoffen auf weitere Spitzenplätze beim Bundesfinale in Graz. Herzliche Gratulation und alles Gute! / Prirčne čestitke in vse najboljše!

## **[4] Carnica Biene**

Die Imker Herr Olipitz und Herr Waldner stellten den Kindern das Leben der Carnica Biene vor. Am Interessantesten fanden die Kinder den mitgebrachten Bienenstock und die Honigschleuder. Im Schaukasten konnte man das Bienenvolk bei der Arbeit beobachten. Allen schmeckten die Honigsemmeln, danke.

*Hvala čebelarjem, ki so predstavili otrokom značilnosti čebele. Predavanje o domači čebeli naj zbuja zanimanje za opazovanje narave in vsega kar je povezano s čebelami.*

## **[5] Erste Hilfe rettet Leben!**

Wir bedanken uns bei Dr. Claudia Fugger vom Roten Kreuz für die spannenden Einblicke in den Bereich der Ersten Hilfe. Die Kinder lernten die stabile Seitenlage und erhielten eine fachkundige Einführung in die Reanimation. Fabian Böck, Ausbilder beim Roten Kreuz präsentierte den Kindern einen Rettungstransportwagen. Zdravnica dr. Claudia Fugger je predavala otrokom o osnovnih ukrepih prve pomoči. Z otroki je izvajala praktične vaje in poudarila, da je prva pomoč pomembna in reši življenje. Zelo zanimiv je bil tudi ogled rešilnega avtomobila.



# Mittelschule St. Jakob i. Ros.

## **Mittelschule St. Jakob i. Ros. - Das GLÜCK hat viele Gesichter!**

Auch in diesem Schuljahr 2022/2023 hat das „GLÜCK“ in der Mittelschule St. Jakob i. Ros. Einzug gehalten. Die Glückstrainerin Karin Schellander-Ulbing hat mit den Jugendlichen der 4a und 4b das GLÜCK von verschiedenen Seiten betrachtet. Es wurde u.a. ein Stärken/Schwächen-Plakat erarbeitet, Fingerchaos trainiert - eine Fingerübung für geistige Fitness und Koordination - und die Jugendlichen haben ihre Werte anhand einer Werte-Pyramide definiert und als Superkräfte erkannt. Beim Bauen des Glücksturmes wurde das Glück im Alltag entdeckt und darüber gesprochen, dass zu viel gejammert wird anstatt sich über die kleinen Dinge zu freuen. Um den Jugendlichen klar zu machen, dass ihre Gedanken und ihre Meinungen wichtig sind, wurde eine Philosophie-Stunde abgehalten. Diskutiert wurde über Liebe, Angst, Schmerz, Politik, das Schulsystem und unsere Gesellschaft. Die Schüler\*innen haben anschließend ihre Version einer GLÜCKlichen Welt schriftlich festgehalten. Eine sehr spannende Sache. Ein Highlight der Glückseinheiten war sicher die Stärkenkarte, bei der ganz spontan die Stärken von Mitschüler\*innen notiert und dann dieser Person wertschätzend überreichte wurde. Viele überraschte, aber glückliche Gesichter strahlten da um die Wette. Mit der Übung „Mein Herzenswunsch“, bei der die Schüler\*innen motiviert wurden darüber nachzudenken, welche Ziele, Träume und Visionen sie haben, wurden die Glücksstunden für heuer abgeschlossen. Möge einiges für ihre Zukunft in Kopf und Herz verankert bleiben!

### **[1] Zeitzeugen**

Am 08. März 2023 hatten die beiden 4. Klassen der MS St. Jakob i. Ros. das Vergnügen, bei einem Zeitzeugenvortrag dabei zu sein. Fr. Esther Dürnberger vom Verein Lila Winkelschilderte stellvertretend die bewegende Lebensgeschichte von Hermine Liska, die 1930 im Görtschitztal geboren wurde und deren Eltern den Zeugen Jehovas angehörten. Als sie sich in der Schule weigerte mit „Heil Hitler“ zu grüßen, wurde sie ab 1941 in Erziehungsheime geschickt.

Die Schülerinnen und Schüler waren von Hermine's Geschichte sichtlich berührt und erlangten dadurch ein besseres Bewusstsein für die schrecklichen Gräueltaten während des Nationalsozialismus.

### **[2] Mittelschule St. Jakob i. Ros.: Wasserschule outdoor**

Im Rahmen der Mobilien Wasserschule -Nationalpark Hohe Tauern konnte die 2A und 2B zwischen 17.4. bis 19.4. das Ökosystem Wasser näher erforschen. Zum einen wurde in Bezug auf das Thema stehendes Gewässer der ortsnahe Miklleich besucht und dessen Bewohner wortwörtlich unter die Lupe genommen. Zum anderen erforschten die Schüler\*innen den Längdorfbach und konnten so einige heimische Tierarten wie beispielsweise die Eintagsfliegenlarve, Köcherfliegenlarve und andere spannende Lebewesen hautnah erleben.

### **[3] Literarni natečaj – Literaturwettbewerb**

Wie jedes Jahr haben wir auch dieses Jahr am Literaturwettbewerb Pisana Promlad teilgenommen und den Preis für den besten Text einer Schule, an der Slowenisch nicht Unterrichtssprache ist, gewonnen. Kaja Dobernigg hat eine P-Story – eine Geschichte, in der alle Wörter mit dem Buchstaben „P“ beginnen – zum Thema „Gespenstisch“ geschrieben. Die Hauptfigur der Geschichte ist das Gespenst Pepca, das den ganzen Tag sehr aktiv ist und auch nachts noch Monsterlieder singt. Kaja hat die Geschichte mit wunderschönen Zeichnungen bereichert und ein Faltbuch gestaltet. Am Donnerstag, dem 25.05.2023, fand im ORF-Landesstudio Kärnten die Preisverleihung statt, die ein ganz besonderes Erlebnis war.

Kot vsako leto smo tudi letos sodelovali na literarnem natečaju Pisana Promlad in dobili nagrado za najboljšo besedilo šole, kjer slovenščina ni učni jezik. Kaja Dobernigg je na temo „Ena pošastna“ napisala p-zgodbo – zgodbo, v kateri se vse besede začnejo na črko „p“. Glavna oseba zgodbe je pošast Pepca, ki je cel dan zelo aktivna in celo ponoči poje pošastne pesmi. Kaja je zgodbo popestrila s čudovitimi risbami in oblikovala zgjbanko.



**Die interessierten Schülerinnen und Schüler der 4B-Klasse mit Frau Dürnberger**



**Die 2. Klassen beim Erforschen**



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

## Višja šola za gospodarske poklice Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe



1

**[1] Sechs neue Barkeeperinnen an der HLW St. Peter – 6 novih barmank na VŠ Št. Peter**  
Interessante Neukreationen haben durch tolle Garnituren, Farben und Aromen und vor allem durch ihren hervorragenden Geschmack die Prüfungskommission überzeugt. Diese setzte sich aus Fachvorständin Natascha Partl, Prüfer Andreas Apovnik vom Parkhotel Pörtlach sowie Prüferin Walburga Ninaus von der HLW Wolfsberg zusammen. Ein besonderes Dankeschön gilt der Ausbilderin Maria Roblek, die mit ihrer Kompetenz und ihrem Einsatz für die hervorragenden erbrachten Leistungen verantwortlich ist.

Zanimive nove kreacije so z garniturami, barvami in aromami prepričale izpitno komisijo, ki so jo sestavljali barman Andreas Apovnik (Parkhotel Poreče), Walburga Ninaus (HLW Wolfsberg) in strokovna predstojnica Natascha Partl. Posebna zahvala velja voditeljici izobraževanja Mariji Roblek, ki je s svojim znanjem in prizadevanjem dijakinje in dijake odlično pripravila na izpit



1

**[2] Benefični ples z Gorenjskim kvintetom – Benefizball mit dem Oberkrainer Quintett**

V četrtek, 20. aprila, je na VŠ Št. Peter potekal dobredelni ples z Gorenjskim kvintetom, ki je poskrbel za to, da so se obiskovalci lahko vrteli v ritmu polk in valčkov. Dijaki so pod vodstvom profesorice stregli hrano in pijačo, pripravljali koktejle ter goste spodbujali h glasbenim željam. Zbrana sredstva so namenjena obnovi šole vrstnikov v Bolgariji in Paragvaju.

Das Oberkrainer Quintett lud mit schwungvollen Melodien dazu ein, das Tanzbein zu schwingen. Viele sind der Einladung gefolgt und wurden vorzüglich bewirtet und mit leckeren Cocktails verwöhnt. Die gesammelten Spenden fließen in die Erneuerung der Schulen in Bulgarien und Paraguay.



2



2

**[3] Impulz – Impuls 2023**

Pri šolski prireditvi Impulz so dijakinje in dijaki skupno z gledališko skupino Teatr Zora pripravili predstavo, ki se je posvetila trem sedaj najbolj perečim vprašanjem – onesnaževanju okolja, vojni in miru. V režiji Marjana Štikra je tako nastala uprizoritev „Oh, kak se po rožah toži mi“, v kateri so igralci in igralko prepričljivo recitali besedila uveljavljenih slovenskih avtoric in avtorjev. Recital se je končal z navdušenim aplavzom gledalcev, ki so prišli v velikem številu.

»Oh, wie sehr steht mir der Sinn nach Blumen!« war das Motto der Abschlussveranstaltung Impuls mit inszenierte Gedichten zum Thema Umweltverschmutzung, Krieg und Frieden. Unter der Regie von Regisseur Marjan Štikar entstand eine Aufführung mit auserwählten Rezitalen bekannter slowenischer Autoren. Die zahlreichen Zuschauer waren insbesondere von der hohen schauspielerischen und gesangliche Leistung der Auftretenden angetan.



3



3



4

**[4] 47. Tombola und Schüleraustausch mit Bulgarien an der HLW-St. Peter**, „Werden wir es schaffen? Bomo ja!“ Unter diesem Motto haben SchülerInnen der HLW St. Peter und Jugendliche aus Bulgarien an einer besseren Zukunft und an neuen Freundschaften gebaut. Ein besonderer Dank gilt Frau Krassimira Dimova für ihre Unterstützung und für die Organisation des Begleitprogrammes für die Jugendlichen aus Bulgarien und für jene Gruppe aus St. Peter, die sich im Mai auf eine 10-tägige Exkursion nach Bulgarien begeben hat.

Dijakinje in dijaki ter gostje iz Bolgarije so v sklopu priprav za dobrodelno tombolo gradili boljšo prihodnost in medsebojna prijateljstva. Zahvala velja gospe Krassimiri Dimovi, ki je poskrbela za celoten spremljevalni program za goste iz Bolgarije in za skupino iz St. Petra, ki se je podala na ekscurzijo v Bolgarijo meseca maja.



4



5

**[5] Weltbienentag und Imkerei als Freigegegenstand – Svetovni dan čebel in prosti predmet »čebelarstvo«**

Die HLW St. Peter ist eine von ganz wenigen Schulen in Kärnten, die den Freigegegenstand »Imkerei« anbieten. An dieser Stelle gilt der Kmečka izobraževalna skupnost, dem slowenischen Generalkonsulat in Klagenfurt und Herrn Janko Pečnik ein ganz besonderer Dank. Schon jahrelang wird der Weltbienentag gemeinsam gefeiert. Heuer mit einem ganz besonderen Gast – Herrn Lojze Peterle. Tudi letos je na VŠ v Št. Petru potekala že tradicionalna prireditve ob svetovnem dnevu čebel. Pester program je s pomočjo Kmečke izobraževalne skupnosti, Slovenskega generalnega konzulata v Celovcu ter dijakin in dijakov oblikoval Janko Pečnik, ki ob čebelnjaku na šolskem vrtu vodi tudi nov prosti predmet »čebelarstvo«. S tem je šola v Št. Petru ena od redkih šol na Koroškem s to ponudo.



5

# MGV Maria Elend - Frühlingssingen 2023



begrüßt Vize-Bürgermeister Fugger Karl und Kulturreferent Fugger Franz. Weiter in den Grußworten brachte er es deutlich zum Ausdruck, dass der MGv seit Jahren immer versteht Konzerte mit vielseitigem Programm für die Besucher auf die Bühne zu bringen.

Mit den beiden Gastchören Gem. Chor Rosegg und Koschatwiege aus Viktring-Klagenfurt wurde ein bunter Abend dem Publikum dargebracht.

Für die musikalische Umrahmung sorgten „Die neuen Stromlosen.“ Als Sprecher lockerte Dave Gaggl mit lustigen Geschichten diesen Abend richtig auf.

Am Samstag den 03. Juni 2023 gab es vom MGv Maria Elend sein traditionelles Frühlingssingen bei vollem Hause im Kulturhaus St. Jakob i. Ros. Unter der Chorleitung von Ferdinand Kullnig wurde für dieses Konzert fleißig geprobt und einige neue Lieder eingelernt. Dafür gab es ein buntes Programm von Liedern für dieses Konzert. Die Saal und Bühnen Gestaltung

im ganzen Hause wurden von den Sängern musterhaft geleistet nachdem es ja derzeit keinen Pächter in diesem Hause gibt. Nach dem Lied (Wahlspruch) wurde vom Obmann Gerhard Tischler das Konzert eröffnet. Er konnte viele Gäste aus Nah und Fern sowie zahlreiche Ehrengäste mit an der Spitze Hausherr Bürgermeister Guntram Perdacher begrüßen. Weiter



**Sprecher Dave Gaggl mit  
Obfrau Susanne Brunner**

Ihr  
Gebäck  
von BÄCKEREI

**Schuster GmbH**

- Spezial-Brote (Dinkel, Mais, Roggen)
- Plundergebäck, Krapfen, Apfelstrudel...
- Partygebäck auf Wunsch (Meterbrot, etc.)
- Hauszustellung

9184 St. Peter 14 • Tel. + Fax: 0 42 53 / 22 15

## Bienezuchtverein Maria Elend

Auch 2023 besuchte der Bienezuchtverein Maria Elend wieder die Volksschule St. Jakob i. Ros.. Die beiden Jugendreferenten Andreas Olipitz und Marco Waldner hatten dieses Jahr neben interessanten Infos rund um die Imkerei, sowie diversen Imker-Werkzeugen auch einen Schau-Bienenstock mitgebracht. Die Kinder konnten dadurch einen direkten Blick in den Lebensraum der fleißigen Bienen werfen und sie bei ihrer Arbeit beobachten. Weiters gab es eine Verkostungsmöglichkeit des „flüssigen Goldes“, wie der Honig in Fachkreisen auch gerne genannt wird.

Der Bienezuchtverein Maria Elend bedankt sich bei der Volksschule St. Jakob i. Ros. für das große Interesse am Themengebiet „Imkerei“ bzw. für die Gelegenheit zur Vortrags-Durchführung.



# ARBÖ St. Jakob i. Ros.



Über 50-mal bereits nahm der ARBÖ-St. Jakob i. Ros. den Muttertag zum Anlass für einen Ausflug, um den Müttern und deren Begleitern einen unbeschwerten Tag zu bieten. Diesmal war Ziel das kroatische Adria-Städtchen Umag mit den romantischen Steingässhäusern in der Altstadt. Das traditionelle Muttertagessen nahmen wir im direkt am Meer gelegenen Restaurant „Croatia“ ein. Nach einem Spaziergang am Meer ging es zum Weinkeller Štoka im Karstdorf Krajna vas in Slo-

venien. Hier wurden wir zu unser aller Überraschung von der Kapelle „Rujni Muzikanti“ mit musikalischem Schwung herzlich empfangen. Die Eigentümerfamilie führte uns durch den bestens sortierten Weinkeller und bewirtete uns mit köstlicher Jause.

## VORSCHAU:

Zum Gartenfest und Oldtimertreffen am Sonntag, 16. Juli 2023 in St. Oswald laden wir herzlich ein.

## Unsere Jägerinnen und Jäger der Gemeinde St. Jakob i. Ros. sorgen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr!



Aufgrund der hohen Straßenfallwildzahlen haben die Gemeindejagden St. Jakob i. Ros. und Maria Elend sich dazu entschlossen, am von der Kärntner Jägerschaft geförderten Projekt „Straßenverkehrfallwildminderung“ teilzunehmen. Nach der Mitteilung an das Straßenbauamt wurden dann im August 2022 die Straßenleitpflocke auf Teilstrecken in unserer Gemeinde mit akustisch-optischen Wildwarnern ausgestattet.

Das elektronische Wildschutzgerät „Wiwazol4“ wird in der Dämmerung und bei Dunkelheit vom herannahenden Scheinwerferlicht aktiviert, schallt Warntöne im Nor-

malfrequenz- oder Hochfrequenzbereich und strahlt dreifarbige Lichtblitze ins Umland. Die blau-weißen Swareflex Reflektoren, welche auch an den Straßenleitpflocken montiert wurden, lenken das Scheinwerferlicht in das Umland um und sollen so das Wild davon abhalten die Straße zu queren. Im Jagdrevier St. Jakob wurde die Strecke an der L55 in Srajach und an der B85 im Bereich Mühlbach/Winkl mit den Wildwarngeräten ausgestattet. Im Jagdrevier Maria Elend wurden die Maßnahmen an der B85 im Bereich Tallach, Maria Elend und in St. Oswald umgesetzt. Dadurch konnte man in beiden Jagdrevieren einen Erfolg verzeichnen und Wildunfälle reduzieren. Ein Streben von uns Jägerinnen und Jägern ist es, neben dem Erfüllen der Abschussvorgaben, der Regulierung der Wilddichte unter Einhaltung des Kärntner Jagdgesetzes das Wild zu schützen, auch mit der Zeit zu gehen und neue Techniken anzuwenden. Nach dem Auswerten der Erhebungszahlen der Wildunfälle werden

wir versuchen auch weitere Straßenabschnitte mit den Wildwarnern auszustatten. Den Erfolg können wir nur gemeinsam erhöhen, wenn wir auch alle rücksichtsvoll, geschwindigkeitsangepasst und aufmerksam im Straßenverkehr unterwegs sind.

Sollte ein Rehwild oder Rotwild die Fahrbahn queren, heißt es Ruhe bewahren, umsichtig bremsen, abblenden und hupen. Wenn trotz aller Vorsicht, Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen und der Beachtung des Verkehrszeichens „Achtung Wildwechsel“ ein Zusammenstoß mit einem Wild unvermeidbar ist, ist das Lenkrad festzuhalten und kein Ausweichmanöver durchzuführen! Nach dem Zusammenstoß ist die Unfallstelle zu sichern und die Polizei zu verständigen. Die Polizei informiert unverzüglich den zuständigen Jäger, welcher dann das Wild versorgt.

Der Bürgermeister bedankte sich bei den Jägerinnen und Jägern für die gute Zusammenarbeit!

## Die Orgelsaison 2023 kündigt sich an

Die Pandemiezeit hat auch die Kulturvereine nicht verschont. So mancher Verein musste seine Tätigkeit stilllegen oder sogar einstellen. Der Orgelmusikverein St. Jakob i. Ros. – Društvo orgelske glasbe Šentjakob v Rožu konnte seine Tätigkeit während der Pandemiezeit dank der Treue der BesucherInnen und der Unterstützung seitens der Sponsoren in gewohnter Weise fortsetzen. In den letzten beiden Jahren fanden insgesamt sieben (!) Konzerte in der Pfarrkirche statt. Für heuer stehen drei Konzerte am Programm und zwar das erste am 22. Juli 2023 um 20.30

Uhr, ausgeführt von Roman Perucki (Orgel) und Maria Perucka (Violine), ein exzellentes Künstlerehepaar aus Danzig, das man gehört haben muss. Am 12. August 2023 werden wir um 20.30 Uhr Wolfgang Capek, einen hervorragenden Organisten aus Wien begrüßen können und am 9. September 2023 um 20.00 Uhr gibt das Organistenehepaar Barbara und Ulrich Theissen-Pibernik ein »Konzert mit vier Händen«. Die Konzerte können mit Hilfe einer Videoübertragung mitverfolgt werden. Im Anschluss sind die BesucherInnen zu der schon zur Tradition gewordenen

Agape eingeladen. Der Orgelmusikverein St. Jakob i. Ros. – Društvo orgelske glasbe Šentjakob v Rožu möchte besonders jene Leute ansprechen, die vielleicht bisher kein Interesse hatten, ein Orgelkonzert zu besuchen: Kommen sie zu einem der Konzerte – sie werden begeistert sein!

Društvo orgelske glasbe Šentjakob v Rožu ima za letošnje orgelsko sezono tri koncerte v pripravi. Naše vabilo velja predvsem tistim, ki doslej še niso obiskali enega naših koncertov. Bodite pogumni in obiščite vsaj enega naših koncertov!



# FF Friessnitz/Rosenbach



## 24 STUNDEN ÜBUNG

Am 27.05. und 28.05.2023 fand die 24 Stunden Übung mit unserer Feuerwehrjugend im Rüsthaus Schlatten statt. Am ersten Tag stand das Thema Brandeinsatz mit Atemschutz im Fokus. Von unseren Beauftragten wurden unterschiedliche Szenarien erklärt und unsere Jugend konnte im Anschluss die theoretischen Themen in der Praxis anwenden.

Da auch der Spaß bei der Übung nicht fehlen durfte, gab es danach eine kurze

Abkühlung und ein spannendes Fußballmatch. Am Abend wurde unter Beisein der aktiven Mitglieder gemeinsam gegrillt. Nach ein paar Stunden Schlaf hieß es gegen 01:34 Uhr Einsatzübungsmeldung „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“. Gemeinsam mit der aktiven Mannschaft wurde der Einsatz abgearbeitet und somit ging es gegen 04:00 Uhr wieder zurück ins Bett. Nach dieser kurzen Nacht und einem kleinen Frühstück stand am zweiten Tag das

gemeinsames Mittagessen am Tagesplan. Gegen 14 Uhr konnten wir unsere Übung etwas müde, aber sichtlich erfreut, beenden.



neben der Avanti-Tankstelle

**REIFENHANDEL  
& KFZ-SERVICE  
ZORAN**

**REIFENHANDEL**

- alle Marken • Alu- und Stahlfelgen
- Montage • Wuchten
- Reifendruck- Kontrollsystem

**SERVICE STATION**

- Ölwechsel • Ölfilter • alle Ersatzteile
- Lampentausch • Luftfilter
- Batterie • Frostschutz

**9184 St. Jakob, Rosentalstr. 92  
Telefon: 0 650 / 260 71 01**

**SOMMER  
FEST**  
der FF Friessnitz/Rosenbach

**05.08. 2023** AB 20:30 UHR  
beim alten Rüsthaus  
Friessnitz

**PARTY IN DER  
LEGENDÄREN  
DSCHUNGELBAR**

Auf euer Kommen freut sich die Kameradschaft der FF Friessnitz/Rosenbach!

Karten sind bei den Feuerwehrkameraden erhältlich.  
Vorverkauf € 8,-, Abendkasse € 12,-

# FF St. Jakob i. Ros.: Bezirksleistungsbewerb 2023



Der von unseren 3 Feuerwehren St. Jakob i. Ros. – Maria Elend – Friessnitz ausgetragene Bezirksleistungsbewerb ging am 10.06.2023 über die Bühne.

Nach dem Feierlichen Fahnenhissen und den Grußworten der Ehrengäste startete der Bewerb um 9:00 Uhr am Alpe Adria Platz in St. Jakob i. Ros.

45 Mannschaften aus dem Bezirk Villach-Land ritterten um das begehrte Ticket für die Teilnahme am Landesfeuerwehrbewerb am 24. Juni in Poggersdorf, Bezirk Klagenfurt-Land.

Angefeuert von zahlreichen Zuschauern lieferten sich die Gruppen spannende Wettkämpfe um jede Sekunde.

Dabei wurden im Jugend und Aktivenbereich absolute Spitzenzeiten erreicht und beachtliches geleistet.

## DIE ERGEBNISSE:

**Neuer Bezirksmeister bei den Aktiven wurden in der Kategorie:**

Bronze A - FF Töplitsch

Bronze B – FF Puch

Silber A – FF Feistritz/Drau

Silber B – FF Puch

Mannschaftsleistungsbewerb –

FF Feistritz/Drau

Im Zuge des Bezirksleistungsbewerbes fand auch die diesjährigen Leistungsbewerbe der Feuerwehrjugend statt. An diesem Bewerb nahmen ca. 100 Kinder und Jugendliche teil, welche ihr in den Jugendfeuerwehrgruppen erlerntes Wissen unter Beweis stellen konnten.

**Bei der Jugend kürten sich in der Kategorie Einzelbewerb zum Sieger:**

Einzelbewerb Gäste Bronze A (10-11 J.):

Fuchs Alexander (FF Grafenstein)

Einzelbewerb Gäste Bronze B (11-12 J.):

Arztmann Kilian (FF Treffen)

Einzelbewerb Gäste Silber (11-12 J.):

Vallant Emanuel (FF St. Stefan i. L.):

Einzelbewerb VI Bronze A (10-11 J.):

Müller Jakob (FF Vassach)

Einzelbewerb VL Bronze A (10-11 J.):

Fugger Jakob (FF St. Jakob i. Ros.)

Einzelbewerb VL Bronze B (11-12 J.):

Filipic Jurij (FF Friessnitz/Rosenbach)

Einzelbewerb VL Silber (11-12 J. :

Herzele Gabriel (FF St. Egyden)

**In der Jugendkategorie Bronze Gruppe kürten sich zum Sieger:**

Villach Land : Jugendgruppe Kellerberg

Villach Stadt : Jugendgruppe Vassach

Gäste : Jugendgruppe Kellerberg

**In der Jugendkategorie Silber Gruppe kürten sich zum Sieger:**

Villach Land: Jugendgruppe Kellerberg

Gäste: Jugendgruppe Kellerberg

Wir dürfen besonders beiden Feuerwehrjugendmitgliedern Simon (Kategorie „Bronze A“ 10-11 J.) und Jurij (Kategorie „Bronze B“ 11- 12 J.) zu ihren Bezirksmeistertiteln herzlichst gratulieren!

ren! Jurij konnte zusätzlich den 2. Platz in der Kategorie „Bronze B - Gäste“ für sich gewinnen und Jakob („Bronze A“), Kai („Bronze B“) & Simon („Bronze A - Gäste“) jeweils den 4. Platz. Maja, Elias und Filip konnten ebenso großartige Ergebnisse auf der Hindernisbahn erzielen. Das nächste Ziel ist bereits in Reichweite - die Kärntner Landesmeisterschaften am 24.06. in Poggersdorf.

Unsere beiden Feuerwehren Friessnitz/Rosenbach und Maria Elend, die trotz der Vorbereitungen Zeit fanden und fleißig im Vorfeld trainierten erreichten in der Kategorie Bronze A den 11 & 16 Platz, sowie die FF Maria in MLB Bewerb den 15. Platz.

In diesem Sinne möchten wir uns recht herzlich bei allen Mitwirkenden für die Unterstützung und Ihren Einsatz bedanken.

Ihre Feuerwehren der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.

FF St. Jakob i. Ros.

FF Maria Elend

FF Friessnitz/Rosenbach



## KFZ - MARKUS AHNE

**Unsere Leistungen:**

- §57a Pickerl überprüfung
- Servicearbeiten und Ölwechsel
- Reparaturen aller Art

- Reparatur von Karosserie und Lackschäden
- Spureinstellung
- Reifenhandel

**KFZ Markus Ahne, 9183 Rosenbach 90**  
Tel. o 676 / 9452496



# DSG Maria Elend – News



Nach den Corona bedingten Ausfällen der letzten Jahre wurde heuer wieder eine Pfingstwanderung von unserem fleißigen Vorstand organisiert und am Pfingstmontag durchgeführt. Da von den zahlreichen Teilnehmern auch viele unserer Kleinsten teilnahmen, begnügte man sich mit einem Marsch durch den großen Dürrengraben über Greuth in unser Alpenstadion Jerzerce wo fürs leibliche Wohlbefinden sowie Unterhaltung und Spiel gesorgt wur-

de. Ein herzliches Dankeschön an ALLE für den wunderschönen Tag.

Zum sportlichen: Bei der Int. Sparkassen Gala in Regensburg (DE) am 3. Juni zeigte Fabio Fister was in Ihm steckt und dass die Formkurve stimmt. Nach einem optimalen Rennverlauf lief er die 800m in 1:52,33 und verbesserte damit seine persönliche Bestzeit um mehr als 2 Sek. Mit dieser Zeit führt Fabio auch die österr. Jahresbestenliste an.

Auch unseren Nachwuchstruppe war beim Grenzlandlauf in Thörl-Maglern aktiv und es ist schön zu sehen mit welcher Begeisterung, aber auch Elan die Kids dabei sind.

Es wurden zahlreiche Stockerlplätze errungen und es gab durchwegs breite Gesichter bei der Pokalverteilung.

Das Trainerteam freut sich schon auf die nächsten Rennen.

## ENDLICH BEFREIT: von Kohle, Öl und Gas

Lösen Sie sich aus der Umklammerung der Ölmultis und lassen Sie sich von den Preisschwankungen bei den fossilen Brennstoffen nicht mehr beeindrucken. Setzen auch Sie auf Erneuerbare Energie – mit Holzheizungen, Solartechnik und Wärmepumpen.

**hwidmann**  
Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Hauptplatz 5 • 9184 St. Jakob/Rosental • T 04253 8685  
office@hw-widmann.at • www.hw-widmann.at





## SV St. Jakob

### ABSCHIED VOM LANGJÄHRIGEN TRAINERTEAM – EIN ALEX GEHT, EIN ANDERER KOMMT ZURÜCK

Kurz vor dem Saisonende gab Alexander Suppantšitsch seinen Rücktritt als Trainer der Kampfmannschaft bekannt. Alex übernahm die Mannschaft 2017 nach dem Aufstieg in die Kärntner Liga und führte sie an die Top Ränge heran. 2019/20 erreichte das Team seine bisherige Höchstleistung und konnte die Saison mit dem Herbstmeistertitel und letztendlich dem 2. Tabellenrang abschließen. In der aktuellen Saison erreichte die Mannschaft den sehr guten 6. Platz in der Tabelle. Alex wurde stets von Co- und Torwarttrainer Udo Voith unterstützt, der dafür sorgte, dass unsere Torhüter immer zu den besten der Liga gehören. Udo beendet seine Tätigkeit für den SVS ebenfalls mit Saisonende. Wir bedanken uns bei den beiden für sechs großartige Jahre voller schöner Erlebnisse und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft. Der SV St. Jakob und seine Fans werden euch immer in Erinnerung behalten, wir sagen DANKE!!!

Der Trainerwechsel bedeutet für uns ein weinendes, aber auch ein lachendes Auge. In der neuen Saison steht nämlich ein anderer Alex, nämlich Alexander Stroj, Msc in der Coachingzone. Alex war in den Saisonen 17/18 und 18/19 als Spieler ein fixer Bestandteil der Kampfmannschaft, bevor er zu Admira Villach wechselte, wo er auch seine ersten Erfahrungen als Spielertrainer sammeln konnte. Alex Stroj verfügt über die UEFA-B Lizenz, beruflich ist er nach dem abge-



schlossenen Wirtschaftsstudium bei der Wedam Stroj GmbH. Ansprechpartner für Finanzfragen, Digitalisierung und IT im Private Banking. Lieber Alex, herzlich willkommen zurück!!!

### SVS NACHWUCHS NEWS

Endlich gab es letzten Winter wieder die Möglichkeit, an Hallenturnieren teilzunehmen. Die Nachwuchsmannschaften erzielten dabei tolle Ergebnisse. Zu Saisonstart hieß es für SpielerInnen, TrainerInnen, Eltern und Erziehungsberechtigte auf zum Trainingslager nach Rabac. Mit gezieltem Training hat man sich auf die Frühjahrsmeisterschaft vorbereitet. Außerhalb des Trainingsplatzes setzte man bei verschiedensten Aktivitäten zusätzlich auf Teambuilding. Danke an dieser Stelle auch an die großzügige Unterstützung der PBAfRuV.

Die KickerInnen vertreten aber nicht nur den Verein, sie waren auch in Vertretung der VS St. Jakob beim Raiffeisen-Volksschul-Fußballcup in Wernberg mit dabei und erreichten das Finale der Bezirksmeisterschaft. Betreut wurde die Mannschaft dabei von unseren Nachwuchstrainern Marko Amplatz und Marco Waldner.

Für Neueinsteiger und Neueinsteigerinnen jeglichen Alters werden laufend Schnuppertstrainings angeboten. Weitere Informationen dazu gibts auf unserer Facebookseite @svskids.



**JANEŽIČ**  
Biohof / Eko kmetija  
Lessach / Leše 4  
A-9183 Rosenbach / Področca  
Tel.: +43 676 / 82277690

**Ab-Hof-Verkauf / direktna prodaja**

EIER | ÖL | MEHL | GETREIDE | BROT  
JAJCA | OLJA | MOKE | ŽITA | KRUH

NEU: SONNEN-  
BLUMEN-  
ÖL



# TC St. Jakob i. Ros.



## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Zu Beginn des neuen Jahres 2023 wurde die Generalversammlung im Kulturhaus St. Jakob i. Ros. abgehalten. Rund 70 Personen fanden sich zur „Leistungsnachschau 2022“ ein. Die Vereinsführung zeigte sich erfreut über die erneute Rekordteilnehmerzahl und betonte dabei den Mix aus Damen und Herren, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.



**Bgm. Guntram Perdacher, Labg. Christoph Seymann sowie Patrick Ofner (Vertreter des Tennisverbandes) ehrten u.a. Walter Wartscher, Harald Pack und Josef Tschuden für ihre treue Mitarbeit im Tennisclub.**

Auf der Tagesordnung standen neben dem sportlichen Bericht auch die Kasaprfung sowie beeindruckende Statistiken. So ist der Tennisclub auch 2022 wieder gewachsen. Mit über 120 Mitgliedern und rund 300 registrierten Tennisspielerinnen und Tennisspielern ist eine sehr gute Auslastung der Tennisplätze gegeben. Durch die verlässliche Zahlungsmoral sowohl von Mitgliedern als auch Gastspielern sowie einer regelmäßigen Akquise von Sponsoren, ist auch die finanzielle Lage des Vereins stabil. Der Vereinsvorstand bedankte sich ausdrücklich für die Disziplin der Mitglieder und das Vertrauen der Sponsoren.



**Auch Altbürgermeister Heinrich Kattinig folgte der Einladung und wurde für sein politisches Engagement und seinen Einsatz zum Bau der Tennisanlage geehrt.**

Zum Schluss der Tagesordnung wurden Grußworte der Ehrengäste gesprochen, Ehrungen vorgenommen und die neuen Vereinsdressen präsentiert. Unter den Eh-

rengästen konnte man u.a. Labg. Christoph Seymann (in Vertretung des Landeshauptmannes), Bgm. Guntram Perdacher, Vzbgm. Karl Fugger, GV Franz Fugger, GR.in Verena Koller und St. Jakobs „Altbürgermeister“ Reg.Rat Heinrich Kattinig begrüßen.

## MEISTERSCHAFTSBETRIEB/ TURNIERE/ AKTIVITÄTEN 2023

Der TC St. Jakob i. Ros. nimmt heuer mit acht Herrenteams und einem Damenteam an den Kärntner Mannschaftsmeisterschaften (je vier Personen pro Team) teil. Dazu kommen voraussichtlich zwei weitere Teams (zweier Teams) in der Einsteigerliga. Damit konnte man auch im Meisterschaftsbereich ein Wachstum verzeichnen.



**Das Damen Team, hier auswärts in Ludmannsdorf, mit der neuen Vereinsbekleidung.**

Großgeschrieben werden nach wie vor Nachwuchsarbeit und Hobbysport. „Mittelfristig wollen wir sportlich natürlich auch in stärkeren Leistungsgruppen wieder eine Rolle spielen. Allerdings muss dazu die Nachwuchsarbeit auf einem soliden Fundament stehen. Ein Zukauf von Spielerinnen oder Spielern, nur zum Zweck des Klassenhalts in stärkeren Ligen, in denen man sich aus eigener Kraft nicht erhalten kann, kommt zumindest derzeit nicht in Frage!“, so der Vorstand.



**Stolz präsentierten auch die Herren die neue Vereinsbekleidung. Über 100 Kleidungsstücke wurden ausgegeben.**

Neben dem Meisterschaftsbetrieb ist aber auch sonst immer was los auf der Tennisanlage. Aufgrund der schlechten Wettersituation im Mai musste man den geplanten Saisonauftakt mit großem Bocciaturnier zwar absagen, doch die Vereinsführung möchte dies ev. als Saisonabschluss nachholen.

Außerdem finden immer wieder Turniere und Ranglistenspiele sowohl unter den Mitgliedern als auch mit externen Personen und Betrieben statt.



**Mitarbeiter der Firma Globo lighting beim Betriebsturnier. Christian Wallenböck (gelbes Shirt) unterlag diesmal im Finale dem stark aufspielenden Goran Djukić (rechts neben Wallenböck) klar in zwei Sätzen.**

In den Sommerferien wird der Tennisclub auch wieder als Partner des „SpoLeb – Sport und Lernbetreuung“ fungieren. Alle Details findet man auf der Website des Vereins SpoLeb unter <https://spoleb.at>.

Der TC St. Jakob i. Ros. bietet auch weitere Tenniskurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Alle Infos dazu unter <https://stjakob.tennisplatz.info>.

Zum Meisterschaftsende werden auch die internen Vereinsmeisterschaften in den unterschiedlichen Klassen Jugend, Damen, Herren und Doppel stattfinden.

## DANKE

Die positive Entwicklung des Tennisclubs könnte ohne Sponsoren so nicht stattfinden. Der TC St. Jakob i. Ros. bedankt sich auf diesem Wege bei allen, die den Tennisclub finanziell unterstützen. Besonders erwähnt sei diesmal stellvertretend der Verein KulTheater, mit dessen großzügiger Spende alle Kinder kostenlos mit der neuen Vereinsbekleidung ausgestattet werden konnten. Doch nicht nur eine stabile Finanzgebarung ist wichtig für eine positive Entwicklung eines Vereins. Es sind ganz viele Menschen, Männer und Frauen, Mädchen und Burschen, ob jung oder alt, die einen Verein erst zu dem machen, was er ist. Der Vereinsvorstand ist überaus froh und dankbar, dass sich so viele Personen für den Tennisverein und seine gesellschaftlichen Aufgaben einsetzen.

Die Vereinsführung wünscht allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern einen schönen Sommer und würde sich freuen, weitere Mitmenschen am Tennisplatz im Langlaufleistungszentrum „LLZ“ begrüßen zu dürfen!



**50** JAHRE  
FILIALE **ST. JAKOB**  
im Rosental

**MITTWOCH**  
**5. JULI** 2023  
VON **8** BIS **16** UHR

# EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

- ☞ Regional vor Ort seit 50 Jahren.
- ☞ Neu gestaltete Räumlichkeiten mit einem modernen und großzügigen SB-Bereich.
- ☞ Diskrete Beratungsräume für das persönliche Kundengespräch.

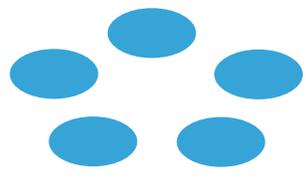
Das wollen wir gerne gemeinsam mit Ihnen feiern und laden Sie herzlich ein.  
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr  
**Volksbank-Team in St. Jakob i.R.**

Ing. Horst Zimpasser, Kerstin Matschitsch & Ingrid Kornprat





# PECNIK

Gas- Sanitär- & Heizungstechnik

[www.pecnik.info](http://www.pecnik.info)



# Vertrauen Sie dem Profi!



Finde uns auf Facebook:

[www.facebook.com/pecnikinstallateur](https://www.facebook.com/pecnikinstallateur)

**0 664 / 154 98 64**

[johannes@pecnik.info](mailto:johannes@pecnik.info)

***PECNIK - Ihr Installateur***

• Sanitäre Installationen und Badplanung • Heizungstechnik • Solartechnik  
• Alternative Energieformen • Kaminsanierungen • Neubau bzw. Modernisierung